

Unterlage 15.04 Untersuchung zu betriebsbedingten Schallimmissionen

Vorhabenbezeichnung: **Gesamtausbaumaßnahme Bahnhof Weßling (GBW)
Barrierefreier Ausbau Bf Weßling**

Streckennummer/Strecke: **5541 München-Westkreuz - Herrsching**

Bahnstationsnummer/Bahnhof: **6705 Weßling (Oberbayern)**

<p>Vorhabenträger:</p> <p>DB Netz AG Regionalbereich Süd Anlagen- und Instandhaltungsmanagement Netz München Landshuter Allee 4 80637 München</p> <p>Datum Unterschrift</p>	<p>DB Station&Service AG Bahnhofsmanagement München Bayerstraße 10a 80335 München</p> <p>Datum Unterschrift</p>
<p>Vertreter des Vorhabenträgers:</p> <p>DB Netz AG Großprojekt 2. S-Bahn-Stammstrecke München Arnulfstraße 25 - 27 80335 München</p> <p>Datum Unterschrift</p>	<p>Verfasser:</p> <p>DB Systemtechnik GmbH Akustik und Erschütterungen TT.TVE 35 Völckerstraße 5 80939 München</p> <p>22.11.2021 Datum Unterschrift</p>
<p>Genehmigungsvermerk Eisenbahn-Bundesamt</p>	

Die Inhalte beziehen sich ausschließlich auf die im Dokument beschriebenen Sachverhalte. Dieses Dokument darf nicht ohne schriftliche Genehmigung des Auftraggebers veröffentlicht werden. Eine auszugsweise Vervielfältigung bedarf zusätzlich der Zustimmung des im Dokument genannten Auftragnehmers.

**Unterlage 15.04:
Untersuchung zu betriebsbedingten Schallimmissionen
Barrierefreier Ausbau Bf Weßling**

Planfeststellungsabschnitt: Strecke 5541 km 18,471 – 19,323

Erstellt im Auftrag der:
DB Netz AG
Regionalbereich Süd
Großprojekt 2. S-Bahn-Stammstrecke München
Arnulfstraße 25 - 27
80335 München

Dokument: 19-59417-TT.TVE 34(1)-T1
Datum: 22.11.2021

Ersteller:
DB Systemtechnik GmbH
Akustik und Erschütterungen
TT.TVE 35
Völckerstraße 5
80939 München

freigegeben:

erstellt:

Dr. Jörg Rothhämel, L TT.TVE 35

Hans-Jörg Terno, TT.TVE 35

geprüft:

Friedrich Conz, TT.TVE 351

Inhaltsverzeichnis	Seite
1 Einleitung	6
1.1 Anlass und Aufgabenstellung	6
1.2 Beschreibung des Vorhabens Barrierefreier Ausbau Bf Weßling	6
2 Grundlagen	6
3 Rechtliche Einstufung des Bauvorhabens	8
4 Beschreibung der örtlichen Situation	8
4.1 Bebauung bahnrechts (Nordseite)	8
4.2 Bebauung bahnlinks (Südseite)	9
5 Schallemissionen	9
6 Schallimmissionen	9
6.1 Immissionsorte innerhalb des Bauabschnitts	9
6.2 Immissionsorte außerhalb des Bauabschnitts	10
7 Schallschutzmaßnahmen	10
7.1 Aktive Schallschutzmaßnahmen	10
7.2 Passive Schallschutzmaßnahmen	10
7.3 Schallschutzkonzept	11
8 Zusammenfassung	15

Verzeichnis der Anlagen

- Anlage 1: Übersichtsplan
Anlage 2: Einzelpunktergebnisse
Anlage 3: Betriebsprognose 2030

Die Inhalte beziehen sich ausschließlich auf die im Dokument beschriebenen Sachverhalte. Dieses Dokument darf nicht ohne schriftliche Genehmigung des Auftraggebers veröffentlicht werden. Eine auszugsweise Vervielfältigung bedarf zusätzlich der Zustimmung des im Dokument genannten Auftragnehmers.

Verzeichnis der Abkürzungen

Abb.	Abbildung
ABBV	Verordnung zur Berechnung von Ablösebeträgen
Bf	Bahnhof
BImSchG	Bundes-Immissionsschutzgesetz
BImSchV	Bundes-Immissionsschutzverordnung
BP	Bebauungsplan
BüG	Besonders überwachtes Gleis
BVWP	Bundesverkehrswegeplan
dB(A)	Dezibel (Frequenzbewertung A)
DGM	Digitales Geländemodell
EBA	Eisenbahn Bundesamt
EG	Erdgeschoss
EÜ	Eisenbahnüberführung
Fass.	Fassade
FNP	Flächennutzungsplan
HR	Himmelsrichtung
ID	Identifikationsnummer (fortlaufende Nummer+Hausnummer)
IGW	Immissionsgrenzwert
IO	Immissionsort
K _{Br}	Korrekturfaktor für Brücken und Viadukte gemäß Anlage 2 der 16. BImSchV
km	Kilometer
km/h	Kilometer pro Stunde
L _r	Beurteilungspegel - dient zur Kennzeichnung der Immissionen. Er wird bestimmt aus den relevanten Emissionspegeln und den Pegeldifferenzen auf den jeweiligen Ausbreitungswegen.
LSW	Lärmschutzwand
L _{WA}	Schallleistungspegel
L _{WA}	längenbezogener Schallleistungspegel
m	Meter
MI	Dorf-/Kern-/Mischgebiet
NeM	Netzergänzende Maßnahme
NG	Nebengebäude
Nutz	Art der baulichen Nutzung
OG	Obergeschoss
PU	Personenunterführung
SF	Schutzfall
SO	Schienenoberkante
Stockw.	Stockwerk
v	Fahr- oder Streckengeschwindigkeit in km/h
VzG	Verzeichnis örtlich zulässiger Geschwindigkeiten
W	Wohngebiet (WA oder WR)
WA	Allgemeines Wohngebiet
WB	Besonderes Wohngebiet
WR	Reines Wohngebiet

Quellenverzeichnis/Literaturverzeichnis

- [1] Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz – BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274; 2021 I S. 123), das zuletzt durch Artikel 14 des Gesetzes vom 10. August 2021 (BGBl. I S. 3436) geändert worden ist
- [2] Sechzehnte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verkehrslärmschutzverordnung - 16. BImSchV) vom 12. Juni 1990 (BGBl. I S. 1036), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 04. November 2020 (BGBl. I S. 2334) geändert worden ist
- [3] Erläuterungen zur Anlage 2 der Sechzehnten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verkehrslärmschutzverordnung – 16. BImSchV), Berechnung des Beurteilungspegels für Schienenwege (Schall 03), Teil 1: Erläuterungsbericht, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Stand: 23.02.2015
- [4] Eisenbahn-Bundesamt, Referat 51, Umwelt-Leitfaden zur eisenbahnrechtlichen Planfeststellung und Plangenehmigung sowie für Magnetschwebebahnen – Teil VI – Schallimmissionen aus Bau und Betrieb von Betriebsanlagen der Eisenbahn, Fassung 01/2021
- [5] Eisenbahn-Bundesamt, Fachstelle Umwelt, Umwelt-Leitfaden zur eisenbahnrechtlichen Planfeststellung und Plangenehmigung sowie für Magnetschwebebahnen – Teil VI – Schutz vor Schallimmissionen aus Schienenverkehr, Fassung 12/2012
- [6] EBA-Verfügung zum erheblichen baulichen Eingriff. Betreff: Zur Auslegung des „erheblichen baulichen Eingriffs“ i. S. d. § 1 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 der 16. BImSchV. Bezug: Urteil des BVerwG vom 18.07.2013, Az. 7 A 9.12, juris RN 22. Geschäftszeichen: 23.10-23pv/003-2300#018. Eisenbahn-Bundesamt, Zentrale. Datum: 23.07.2014
- [7] EBA-Verfügung zur Berechnung des Beurteilungspegels für Schienenwege gemäß § 4 i. V. m. der Anlage 2 (Schall 03) der 16. BImSchV. Bezug: Schallschutz. Geschäftszeichen: 23.10-23pv/003-2300#027. Eisenbahn-Bundesamt, Zentrale. Datum: 11.01.2015
- [8] Verordnung zur Berechnung von Ablösungsbeträgen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz, dem Bundesfernstraßengesetz und dem Bundeswasserstraßengesetz (Ablösungsbeträge-Berechnungsverordnung – ABBV), Stand: 01.07.2010
- [9] Regelwerk 808.0210A02 der Deutschen Bahn AG (Kostenkennwertekatalog), Version 2016
- [10] Vierundzwanzigste Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verkehrswege-Schallschutzmaßnahmenverordnung – 24. BImSchV)
- [11] Erläuterungsbericht. Vorhaben: Gesamtausbaumaßnahme Bahnhof Weßling (GBW), NeM16 Neubau Abstell- und Wendegleis, Barrierefreier Ausbau Bahnhof Weßling, Planfeststellungsabschnitt: Strecke 5541 km 18,471 – km 19,323, DB Engineering & Consulting GmbH, Bearbeitungsstand 10/2021, zur Verfügung gestellt durch die DB Netz AG via E-Mail am 22.10.2021
- [12] Betriebsprognose 2030, Deutsche Bahn AG, Verkehrsdatenmanagement, Stand: 02/2020
- [13] Trassierung, zur Verfügung gestellt durch die DB Netz AG, Stand: 11/2019
- [14] Digitales Geländemodell DGM 5 und Auszug aus der automatisierten Liegenschaftskarte (ALK), Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung, München, Abruf online am 07.10.2015
- [15] Ivl-Lagepläne im Maßstab 1 : 1000, DB Netz AG
- [16] Bebauungspläne der Gemeinde Weßling, online abgerufen am 16.10.2015 und überprüft am 01.07.2020
- [17] Flächennutzungsplan der Gemeinde Weßling, Stand: 2006, online abgerufen am 16.10.2015 und überprüft am 01.07.2020
- [18] Ortsbegehung am 16.10.2015
- [19] DataKustik GmbH, Cadna/A 2021 MR 2 – Version 183.5110, 82205 Gilching

1 Einleitung

1.1 Anlass und Aufgabenstellung

Im Rahmen der netzergänzenden Maßnahme (NeM) 16 soll in Weßling ein Abstell- und Wendegleis errichtet werden. In diesem Zusammenhang wird durch das Projekt „Barrierefreier Ausbau Bf Weßling“ parallel die bestehende Bahnsteiganlage im Bahnhof Weßling erneuert und barrierefrei erschlossen. Zur Herstellung des barrierefreien Zugangs muss das Richtungsgleis (nördliches Bahnhofsgleis) der Strecke 5541 nach außen verschwenkt werden.

In der vorliegenden Untersuchung werden die Auswirkungen des barrierefreien Ausbaus auf die betriebsbedingten Schallimmissionen betrachtet. Die Untersuchung der betriebsbedingten Schallimmissionen des Abstell- und Wendegleises erfolgt in einem separaten Bericht (Unterlage 15.03).

Durch die für den barrierefreien Ausbau notwendige Verschwenkung des Richtungsgleises der Strecke 5541 liegt im Sinne der Verkehrslärmschutzverordnung (16. BImSchV) [2] ein erheblicher baulicher Eingriff in den vorhandenen Schienenweg vor.

Es ist zu prüfen, ob der erhebliche bauliche Eingriff in den Schienenweg, der sich für den barrierefreien Ausbau von km 18,471 bis zum Bahnsteigende in km 18,898 erstreckt (Kilometerangaben auf ganze Meter gerundet), zu einer wesentlichen Änderung der betriebsbedingten Schallimmissionen führt und ob Lärmvorsorgemaßnahmen erforderlich sind.

Da sich die Vorhaben „Barrierefreier Ausbau Bf Weßling“ sowie „NeM 16 Abstell- und Wendegleis Bf Weßling“ örtlich in unterschiedlichen Abschnitten der Strecke 5541 befinden, würde sich bei einer gemeinsamen schalltechnischen Betrachtung der beiden Vorhaben kein anderes Schallschutzkonzept ergeben.

1.2 Beschreibung des Vorhabens Barrierefreier Ausbau Bf Weßling

Die barrierefreie Erschließung des Bahnhofs Weßling umfasst u.a. folgende Maßnahmen:

- Neubau des bestehenden Mittelbahnsteigs mit 96 cm über Schienenoberkante (SO),
- Aufweitung der bestehenden Gleisanlage durch Verbreiterung des Mittelbahnsteigs,
- Erneuerung und Verlegung der Weiche 23 und Weiche 24 (vor dem östlichen Bahnsteigende)
- barrierefreie Erschließung des Mittelbahnsteigs durch den Bau einer Rampen- und Aufzugsanlage,
- Neubau einer Personenunterführung (PU) am östlichen Bahnsteigende,
- Verlegung der vorhandenen Kabeltrassen aus dem Baufeld und Neubau der Kabelführungssysteme für Bahntechnikanlagen,
- Anpassung der Bahntechnikanlagen,
- Erneuerung der PU am westlichen Bahnsteigende.

2 Grundlagen

Rechtsgrundlage der Lärmvorsorge bei dem Bau oder der wesentlichen Änderung von öffentlichen Straßen und Schienenwegen ist das Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) [1]. Hiernach gilt gemäß § 41 Abs. 1: „... bei dem Bau oder der wesentlichen Änderung öffentlicher Straßen sowie von Eisenbahnen, Magnetschwebbahnen ist ... sicherzustellen, dass durch diese keine schädlichen Umwelteinwirkungen durch Verkehrsgeräusche hervorgerufen werden können, die nach dem Stand der Technik vermeidbar sind“. Das gilt nach § 41 (2) BImSchG nicht, „soweit die Kosten der Schutzmaßnahme außer Verhältnis zu dem angestrebten Schutzzweck stehen würden“.

Die gemäß § 43 BImSchG [1] erlassene Rechtsverordnung, Verkehrslärmschutzverordnung – 16. BImSchV [2], legt den Anwendungsbereich, die Immissionsgrenzwerte in Abhängigkeit vom Grad der Schutzbedürftigkeit sowie das Verfahren zur Berechnung des Beurteilungspegels fest.

Die Verkehrslärmschutzverordnung besagt im § 1:

Anwendungsbereich

(1) *Die Verordnung gilt für den Bau oder die wesentliche Änderung von öffentlichen Straßen sowie von Schienenwegen der Eisenbahnen und Straßenbahnen (Straßen und Schienenwege).*

(2) *Die Änderung ist wesentlich, wenn*

1. *eine Straße um einen oder mehrere durchgehende Fahrstreifen für den Kraftfahrzeugverkehr oder ein Schienenweg um ein oder mehrere durchgehende Gleise baulich erweitert wird oder*
2. *durch einen erheblichen baulichen Eingriff der Beurteilungspegel des von dem zu ändernden Verkehrsweg ausgehenden Verkehrslärms um mindestens 3 Dezibel (A) oder auf mindestens 70 Dezibel (A) am Tage oder mindestens 60 Dezibel (A) in der Nacht erhöht wird.*

Eine Änderung ist auch wesentlich, wenn der Beurteilungspegel des von dem zu ändernden Verkehrsweg ausgehenden Verkehrslärms von mindestens 70 Dezibel (A) am Tage oder mindestens 60 Dezibel (A) in der Nacht durch einen erheblichen baulichen Eingriff erhöht wird; dies gilt nicht in Gewerbegebieten.

Einen erheblichen baulichen Eingriff in den Schienenweg stellen beispielsweise folgende Maßnahmen dar [5]:

- horizontale und/oder vertikale Gleislageänderungen,
- Neubau von Überhol-, Bahnsteig- oder Ausziehgleisen.

Kein erheblicher baulicher Eingriff in den Schienenweg liegt beispielsweise in folgenden Fällen vor:

- Einbau von Weichen, soweit kein kausaler Zusammenhang mit anderen erheblichen baulichen Eingriffen besteht,
- Errichten und Ersetzen von Signalanlagen,
- Bau eines Bahnsteigs ohne Gradienten- und/oder Lageänderung der Gleise.

Die einzuhaltenden Immissionsgrenzwerte nach § 2 Abs. 1 der 16. BImSchV [2] sind in Tabelle 1 für den Tages- und Nachtzeitraum dargestellt.

Tabelle 1: Immissionsgrenzwerte nach § 2 Abs. 1 der 16. BImSchV [2]

	Immissionsgrenzwert	Tag (06 - 22 Uhr)	Nacht (22 - 06 Uhr)
1.	an Krankenhäusern, Schulen, Kurheimen und Altenheimen	57 dB (A)	47 dB (A)
2.	in reinen und allgemeinen Wohngebieten und Kleinsiedlungsgebieten	59 dB (A)	49 dB (A)
3.	in Kerngebieten, Dorfgebieten, Mischgebieten und Urbanen Gebieten	64 dB (A)	54 dB (A)
4.	in Gewerbegebieten	69 dB (A)	59 dB (A)

Die Art der Anlagen oder Gebiete ergibt sich aus den Festsetzungen in den Bebauungsplänen. Soweit keine rechtsverbindlichen Bebauungspläne bestehen, sind die Anlagen und Gebiete entsprechend der Schutzbedürftigkeit zu beurteilen und den Gebieten nach Zeile 1 bis 4 der Tabelle 1 zuzuordnen. Bauliche Anlagen im Außenbereich sind in gleicher Weise nach Zeile 1, 3 und 4 der Tabelle 1 zu beurteilen.

Wird die zu schützende Nutzung nur am Tage ausgeübt, so ist nur der Immissionsgrenzwert für diesen Zeitraum anzuwenden.

Die Art der baulichen Nutzung wird für die vorliegende Untersuchung den Bebauungsplänen entnommen. In Bereichen ohne Bebauungsplan stimmt die tatsächliche Nutzung mit den Festlegungen des Flächennutzungsplans [17] überein.

3 Rechtliche Einstufung des Bauvorhabens

Durch die Aufweitung der Gleise im Bahnsteigbereich liegt gemäß § 1 Abs. 2 Satz 2 der 16. BImSchV [2] ein erheblicher baulicher Eingriff in den vorhandenen Schienenweg vor. Daher ist für den Umbaubereich von km 18,471 bis km 18,898 der Strecke 5541 zu prüfen, ob sich die betriebsbedingten Schallimmissionen durch die Umsetzung des Bauvorhabens wesentlich ändern.

Eine Verkehrsmehrung oder Geschwindigkeitserhöhung ist mit dem Vorhaben nicht verbunden.

Die Prüfung auf wesentliche Änderung der betriebsbedingten Schallimmissionen ist durch Vergleich der Situation ohne und mit Umsetzung der Baumaßnahme durchzuführen. Zugrunde zu legen ist in beiden Fällen der gleiche Prognosehorizont des Betriebsprogramms, da ausschließlich die schalltechnischen Auswirkungen der Baumaßnahme und nicht die Auswirkungen der allgemeinen Verkehrsentwicklung zu prüfen sind. Die Verkehrsprognose ohne Realisierung der Baumaßnahme wird als Prognose-Nullfall und die Verkehrsprognose mit Realisierung der Baumaßnahme als Prognose-Planfall bezeichnet. Da die Verkehrsmenge durch die Umsetzung des Bauvorhabens unverändert bleibt, entspricht der Prognose-Planfall dem Prognose-Nullfall.

Ausgehend von den ermittelten Emissionspegeln erfolgt die Berechnung der Immission, d.h. der individuellen Geräuschbelastung, an den nächstgelegenen Immissionsorten mit schutzbedürftiger Nutzung im Umfeld der Baumaßnahme. Die Berechnung der Schallemissionen und Schallimmissionen wird mit der Software Cadna/A [19] durchgeführt.

Gemäß EBA-Umweltleitfaden in der Fassung 12/2012 [5] ist bei der Untersuchung zwischen Immissionsorten innerhalb und außerhalb des Bauabschnitts zu unterscheiden.

Immissionsorte **innerhalb** des Bauabschnitts:

Für Immissionsorte innerhalb des Bauabschnitts sind die Schallemissionen der Gesamtstrecke, d.h. innerhalb und außerhalb des Bauabschnitts zu berücksichtigen.

Immissionsorte **außerhalb** des Bauabschnitts:

Für Immissionsorte außerhalb des Bauabschnitts sind ausschließlich die Schallemissionen des baulich geänderten Abschnitts zu berücksichtigen. Sofern durch diese eine Überschreitung der Immissionsgrenzwerte verursacht wird, sind für die Dimensionierung von Schallschutzmaßnahmen die Schallemissionen der Gesamtstrecke (innerhalb und außerhalb des Bauabschnitts) maßgeblich.

4 Beschreibung der örtlichen Situation

Die Beschreibung der Örtlichkeit erfolgt getrennt für die bahnrechte und bahnlinke Seite, jeweils in aufsteigender Kilometrierung. Die Art der baulichen Nutzung ist überwiegend in rechtskräftigen Bebauungsplänen (BP) festgeschrieben.

4.1 Bebauung bahnrechts (Nordseite)

Bahnrechts ist im Bauabschnitt durchgängig Wohnbebauung vorhanden. Die Wohngebäude am „Gilchinger Weg“ und an der „Tannenbergsstraße“ liegen in einem Reinen Wohngebiet. Die Bebauung am „Bacheläcker“ und am Beginn der Straße „An der Grundbreite“ befindet sich in einem Allgemeinen Wohngebiet. Die Gebäude sind ein- bis zweigeschossig, überwiegend mit ausgebautem Dachgeschoss.

4.2 Bebauung bahnlinks (Südseite)

Der Eingriff in den Schienenweg beginnt ca. auf Höhe der „Hauptstraße 7“. Bis zur „Bahnhofstraße“ ist zwischen der „Hauptstraße“ und den Bahnanlagen gewerbliche Nutzung vorhanden (Mischgebiet/Gemeinbedarfsfläche). Südlich der „Hauptstraße“ befindet sich Wohnbebauung in einem Allgemeinen Wohngebiet.

Weiter in Richtung Westen liegt an der „Bahnhofstraße“ das ehemalige Empfangsgebäude des Bahnhofs Weßling. Südlich davon erstreckt sich zwischen „Bahnhofstraße“ und „Hauptstraße“ ein Besonderes Wohngebiet mit Wohnnutzung und gewerblicher Nutzung. Für das Besondere Wohngebiet wird im Tageszeitraum die Schutzbedürftigkeit eines Kern- bzw. Mischgebiets und im Nachtzeitraum die Schutzbedürftigkeit eines Allgemeinen Wohngebiets zugrunde gelegt.

5 Schallemissionen

Als Kennwert der Schallemission dient der längenbezogene Schallleistungspegel L_{WA} nach Anlage 2 der 16. BImSchV (Schall 03) [2]. Die für das Jahr 2030 prognostizierten Verkehre, aufgeschlüsselt nach Fahrzeugkategorien der Schall 03 sind als **Anlage 3** beigefügt. Es verkehren ausschließlich S-Bahn-Züge.

Mit der Betriebsprognose in **Anlage 3** ergeben sich die in Tabelle 2 aufgeführten Emissionskennwerte L_{WA} für ein Schwellengleis mit Schotteroberbau (Richtung + Gegenrichtung). Die zulässige Streckengeschwindigkeit im Bauabschnitt beträgt 90 km/h.

Tabelle 2: Emissionskennwerte L_{WA}

Streckenabschnitt	L_{WA} / dB(A) (Prognose-Nullfall = Prognose-Planfall)	
	Tag	Nacht
5541 bis Weßling	83,9	78,5
5541 ab Weßling	81,0	76,6

Die in Tabelle 2 angegebenen Emissionskennwerte gelten für die freie Strecke. Im Bereiche der Brückenbauwerke ist eine Korrektur K_{Br} entsprechend der Brückenbauart nach Tabelle 9 der Schall 03 zu berücksichtigen. Dies gilt auch für die neu zu errichtende Personenunterführung am östlichen Bahnsteigende.

6 Schallimmissionen

Die Ermittlung der Schallimmissionen erfolgt in Form von Beurteilungspegeln, gemittelt über den Tageszeitraum von 06.00 Uhr bis 22.00 Uhr sowie über den Nachtzeitraum von 22.00 Uhr bis 06.00 Uhr. Das zugrunde gelegte Berechnungsverfahren ist in Anlage 2 der 16. BImSchV [2] beschrieben. Maßgebliche Gebäude werden als abschirmende und reflektierende Hindernisse im Ausbreitungsweg berücksichtigt. Nach Anlage 2 der 16. BImSchV sind Reflexionen bis zur 3. Ordnung zu berechnen. Als Immissionspunkthöhe werden 3,5 m für das Erdgeschoss und 2,8 m für jedes weitere Geschoss zugrunde gelegt [3].

6.1 Immissionsorte innerhalb des Bauabschnitts

Gemäß EBA-Umweltleitfaden in der Fassung 12/2012 [5] werden für Immissionsorte innerhalb des Bauabschnitts (d.h. zwischen km 18,471 und km 18,898) die Schallemissionen der Strecke 5541 aus dem baulich geänderten Abschnitt und den angrenzenden Streckenabschnitten berücksichtigt.

Die Einzelpunktergebnisse der **Anlage 2.1** zeigen, dass innerhalb des Bauabschnitts an 6 Wohnhäusern nördlich der Strecke 5541 eine wesentliche Änderung ausgelöst wird und damit ein Anspruch auf Lärmvorsorge an einzelnen Stockwerksfassaden besteht. Folgende Gebäude sind betroffen:

- „Bacheläcker 8 a/b“,
- „Gilchinger Weg 2“,
- „Tannenbergstraße 1, 3a, 5a, 11“.

Bei dem Wohnhaus „Bacheläcker 8a/b“ handelt es sich um ein Doppelhaus. Ein Anspruch auf Lärmvorsorge besteht ausschließlich an der Südfassade des bahnungsgewandten Gebäudeteils

6.2 Immissionsorte außerhalb des Bauabschnitts

An den Immissionsorten außerhalb des Bauabschnitts sind gemäß EBA-Umweltleitfaden in der Fassung 12/2012 [5] ausschließlich die Schallemissionen aus dem baulich geänderten Streckenabschnitt zu berücksichtigen

Die Ergebnisse der **Anlage 2.2** zeigen, dass sich an den untersuchten Immissionsorten außerhalb des Bauabschnitts keine wesentliche Änderung der Schallimmissionssituation und damit kein Anspruch auf Lärmvorsorge ergibt.

7 Schallschutzmaßnahmen

Grundsätzlich ist bei Schallschutzmaßnahmen zwischen Maßnahmen an der Quelle oder auf dem Ausbreitungsweg (aktive Schallschutzmaßnahmen) und Maßnahmen zur Verbesserung des Schalldämm-Maßes der Gebäudehülle (passive Schallschutzmaßnahmen) zu unterscheiden.

7.1 Aktive Schallschutzmaßnahmen

Aktive Schallschutzmaßnahmen vermindern den Schall an der Quelle oder auf dem Ausbreitungsweg. Die häufigsten aktiven Schallschutzmaßnahmen sind Lärmschutzwände oder Lärmschutzwälle. Weitere aktive Schallschutzmaßnahmen sind das „Besonders überwachte Gleis“ (BüG) und Schienenstegdämpfer bzw. Schienenstegabschirmungen.

Schienenstegdämpfer und Schienenstegabschirmungen vermindern den von der Schiene abgestrahlten Schallanteil. Das BüG ist dagegen ein Gleispflegeverfahren, durch das ein akustisch guter Schienenzustand gewährleistet wird. Das BüG ist unter folgenden Randbedingungen nicht anwendbar:

- Streckenabschnitte mit Längen < 300 m,
- Streckenabschnitte mit $v_{\max} < 80$ km/h,
- Bahnhofsbereiche (ausgenommen durchgehende Hauptgleise),
- Bahnübergänge,
- Kurvenradien < 500 m,
- Weichenstraßen (nicht bezogen auf einzelne Weichen).

Sowohl Schienenstegdämpfer bzw. Schienenstegabschirmungen als auch das BüG stellen im vorliegenden Fall keine geeigneten aktiven Schallschutzmaßnahmen dar, da es sich um den Bahnhofsbereich handelt und alle verkehrenden Züge in Weßling halten.

7.2 Passive Schallschutzmaßnahmen

Durch passive Schallschutzmaßnahmen wird dem Schutzanspruch von Innenräumen entsprechend ihrer Nutzungsart Rechnung getragen.

Art und Umfang der zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Verkehrsgeräusche notwendigen Schallschutzmaßnahmen für schutzbedürftige Räume in baulichen Anlagen legt die Verkehrswege-Schallschutzmaßnahmenverordnung (24. BImSchV [10]) fest.

Verbesserungen an den Umfassungsbauteilen sind notwendig, wenn das vorhandene Schalldämm-Maß kleiner als das erforderliche Schalldämm-Maß ist. Hierzu wird eine Überprüfung vor

Ort durchgeführt. In der Regel erfolgt bei unzureichendem Schalldämm-Maß der Einbau von Schallschutzfenstern. In Einzelfällen kann die Verbesserung des Schalldämm-Maßes aller Außenbauteile notwendig sein (z. B. Fenster/Wand/Dach). Zu den passiven Schallschutzmaßnahmen gehört weiterhin der Einbau von Lüftungseinrichtungen in Räumen, die vorwiegend zum Schlafen genutzt werden bzw. mit sauerstoffverbrauchenden Energiequellen ausgestattet sind.

Die Überprüfung der Gebäude mit „Anspruch auf passiven Schallschutz dem Grunde nach“ und die Umsetzung passiver Schallschutzmaßnahmen erfolgt in der Regel nach Beendigung des Planrechtsverfahrens, welches das Ergebnis der Abwägung darstellt.

7.3 Schallschutzkonzept

Bei einem Anspruch auf Lärmvorsorge nach 16. BImSchV [2] ist sicherzustellen, dass die Immissionsgrenzwerte der 16. BImSchV eingehalten werden. Sofern die Kosten der hierfür notwendigen, aktiven Schallschutzmaßnahmen außer Verhältnis zum Schutzzweck stehen, kann hilfsweise eine Überprüfung des passiven Schallschutzes erfolgen.

Nachfolgend wird die Verhältnismäßigkeit von aktiven Schallschutzmaßnahmen zur Lösung der vorhandenen Immissionskonflikte durch eine Schutzfallanalyse nach EBA-Umweltleitfaden in der Fassung 12/2012 [5] überprüft.

In der durchzuführenden Schutzfallanalyse steht ein zu lösender Schutzfall (SF) für eine Wohn- bzw. Nutzungseinheit, an der durch die Baumaßnahme eine wesentliche Änderung im Sinne der Verkehrslärmschutzverordnung bei gleichzeitiger Überschreitung des Immissionsgrenzwertes und damit ein Anspruch auf Lärmvorsorge vorliegt. Sofern im Tages- und Nachtzeitraum je ein Anspruch auf Lärmvorsorge besteht, sind zwei Schutzfälle zu lösen.

Bei der Ermittlung der Kosten für die aktiven Schallschutzmaßnahmen werden die **Herstellungskosten** sowie die **Ablösekosten** für Unterhalt und Erneuerung nach Ablösungsbeträge-Berechnungsverordnung (ABBV) [8] berücksichtigt.

Überprüft wird im vorliegenden die Wirksamkeit von Lärmschutzwänden mit unterschiedlicher Höhe. Den Lärmschutzwänden liegen als Herstellungskosten die Kosten für Aluminiumwände bei einfachen betrieblichen Verhältnissen nach Anhang 2 des Kostenkennwertekatalogs [9] zugrunde. Die Nutzungsdauer von Aluminiumwänden beträgt nach ABBV 40 Jahre bei einem jährlichen Unterhaltungsaufwand von 1 % der Herstellungskosten.

Der zugrunde gelegte Abstand der Lärmschutzwände beträgt 3,30 m von der nächstgelegenen Gleisachse.

Die Ergebnisse der Schutzfallanalyse sind nachfolgend tabellarisch und grafisch dargestellt. Die tabellarische Zusammenfassung der Tabelle 3 hat folgenden Inhalt:

- Spalte 1: Variantenummer,
 Spalte 2: Art der Schallschutzmaßnahme (LSW = Lärmschutzwand). Die Höhe der jeweiligen Lärmschutzwand bezieht sich auf Höhe über SO.
 V0: ohne Maßnahme,
 V1 bis V6: LSW unterschiedlicher Höhe,
- Spalten 3 bis 5: Anzahl der gelösten Schutzfälle in der jeweiligen Variante,
- Spalte 6: Kosten je gelöstem Schutzfall (Baukosten + kapitalisierte Kosten für Unterhalt und Erneuerung, geteilt durch die Anzahl der gelösten Schutzfälle tags und nachts),
- Spalten 7 bis 9: Anzahl der verbleibenden, ungelösten Schutzfälle,
- Spalten 10 und 11: Anzahl der verbleibenden, ungelösten Schutzfälle mit Beurteilungspegeln > 70 dB(A) tags bzw. > 60 dB(A) nachts als Schwellenwert für eine möglicherweise beginnende Gesundheits- bzw. Eigentumsgefährdung,
- Spalten 12 und 13: mittlere Pegelminderung in dB, bezogen auf alle Immissionsorte mit Anspruch auf Lärmvorsorge im betrachteten Abschnitt,
- Spalten 14 bis 16: Kosten in TEUR (aktive Maßnahmen: Baukosten + kapitalisierte Kosten für Unterhalt und Erneuerung, passive Maßnahmen: 3 TEUR je verbleibendem Schutzfall).

Tabelle 3: Ergebnisse der Schutzfallanalyse

Schutzfallanalyse Bf Weßling - Nordseite

Variante	Schallschutzmaßnahme	SF gelöst			Kosten je gelöstem SF / TEUR	SF ungelöst					mittl. Pegelminderung / dB		Kosten / TEUR		
		tags	nachts	gesamt		tags	nachts	gesamt	> 70 dB(A) tags	> 60 dB(A) nachts	tags	nachts	aktiv	passiv	gesamt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
V0	ohne Maßn.	-	-	-	-	6	6	12	0	3	-	-	-	36	36
V1	LSW 9,0 m	6	6	12	231,7	0	0	0	0	0	17,5	17,4	2781	0	2781
V2	LSW 6,0 m	5	4	9	188,3	1	2	3	0	0	14,0	13,9	1694	9	1703
V3	LSW 5,0 m	5	4	9	168,6	1	2	3	0	1	11,9	11,9	1518	9	1527
V4	LSW 4,0 m	4	1	5	231,1	2	5	7	0	1	9,7	9,7	1155	21	1176
V5	LSW 3,0 m	4	0	4	242,5	2	6	8	0	1	7,0	7,1	970	24	994
V6	LSW 2,0 m	1	0	1	787,2	5	6	11	0	1	4,1	4,2	787	33	820

Lärmschutzwand (LSW) bahnrrechts der Strecke 5541:

Höhe: je nach Variante,
 Länge: 358 m,
 Kilometrierung, bezogen auf Strecke 5541: km 18,442 - km 18,800,
 gleissseitig hochabsorbierend,
 Abstand: 3,3 m zur nächstgelegenen Gleisachse.

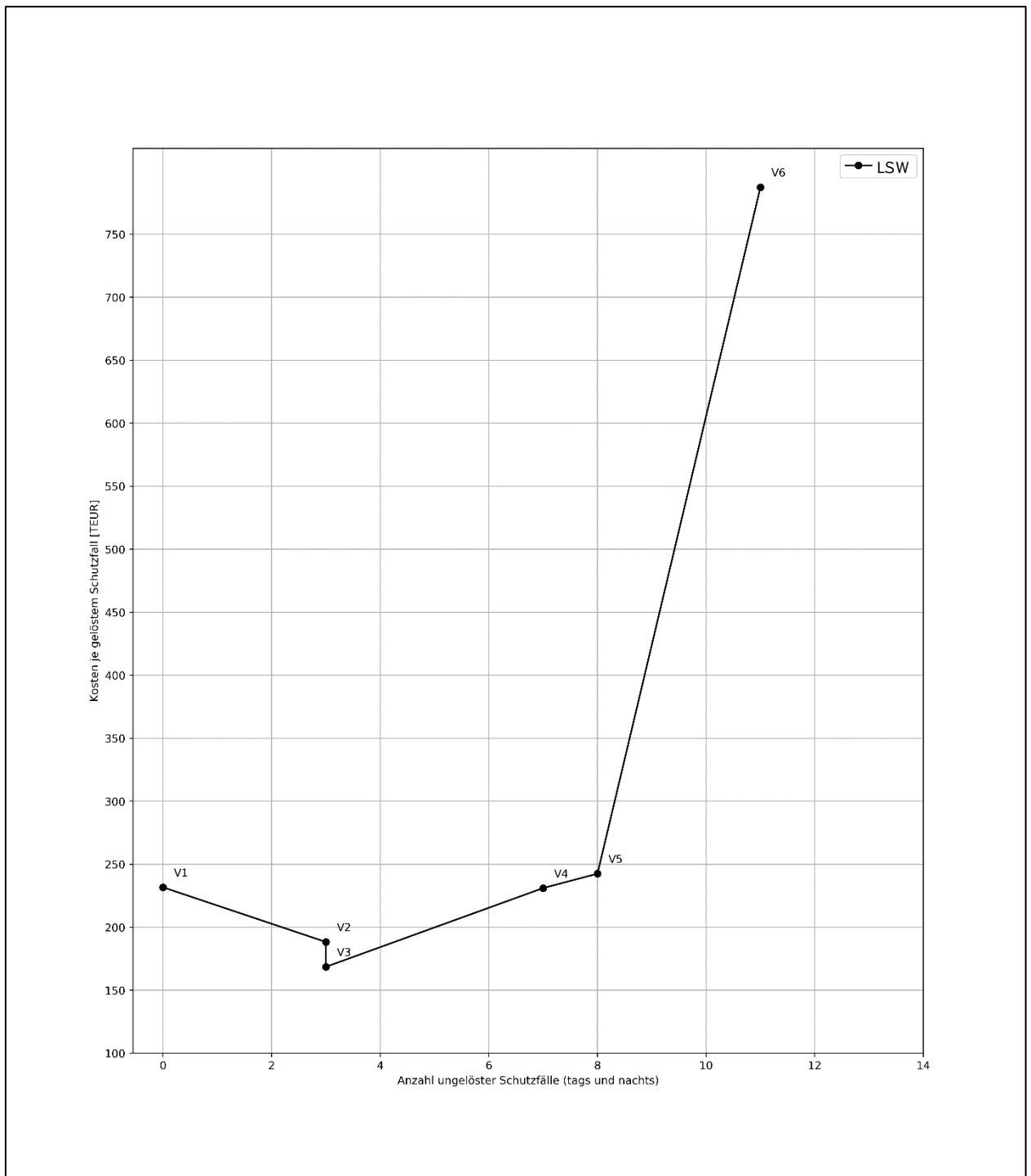


Abbildung 1: Grafische Darstellung der Schutzfallanalyse

Die Ergebnisse der Schutzfallanalyse lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Insgesamt sind 12 Schutzfälle zu lösen, davon 6 tags und 6 nachts. (Annahme auf Basis der durchgeführten Ortsbegehung: 1 Wohneinheit pro Gebäude. Bei dem Wohnhaus „Bachelacker 8a/b“ handelt es sich um ein Doppelhaus. Ein Anspruch auf Lärmvorsorge besteht jedoch nur an der Südfassade des bahnzugewandten Gebäudeteils, so dass für die Schutzfallanalyse ebenfalls 1 Wohneinheit zugrunde gelegt wird.)
- Im Nachtzeitraum liegt an 3 zu lösenden Schutzfällen ein Beurteilungspegel > 60 dB(A) vor. Der höchste Beurteilungspegel an den Stockwerksfassaden mit Anspruch auf Lärmvorsorge beträgt im Nachtzeitraum 63,7 dB(A).

- Beurteilungspegel > 70 dB(A) tags treten nicht auf.
- Um alle Schutzfälle lösen zu können, ist eine 360 m lange Lärmschutzwand mit einer Wandhöhe von 9,0 m über Schienenoberkante (SO) erforderlich. Die Kosten je gelöstem Schutzfall betragen ca. 230 TEUR.
- Die geringsten Kosten je gelöstem Schutzfall von ca. 170 TEUR ergeben sich für eine Wandhöhe von 5,0 m über SO. In diesem Fall verbleiben 3 ungelöste Schutzfälle davon 1 Schutzfall mit einem Beurteilungspegel > 60 dB(A) nachts.
- Mit einer Lärmschutzwandhöhe von 2,0 m über SO kann 1 Schutzfall im Tageszeitraum gelöst werden. 11 Schutzfälle bleiben ungelöst.

Die Kosten je gelöstem Schutzfall von ca. 170 TEUR für die Schallschutzvariante mit der höchsten Pegelminderung bei optimierten Kosten (V3) sind auf den ersten Blick nicht verhältnismäßig. In die Überlegung, ob die Kosten je gelöstem Schutzfall als unverhältnismäßig anzusehen sind und eher eine Überprüfung des passiven Schallschutzes ohne Umsetzung aktiver Schallschutzmaßnahmen in Betracht kommt, sind zusätzlich folgende Punkte einzubeziehen:

- An den Stockwerksfassaden mit Anspruch auf Lärmvorsorge erhöhen sich die Beurteilungspegel im Prognose-Planfall gegenüber dem Prognose-Nullfall um maximal 0,4 dB im Tageszeitraum und 0,3 dB im Nachtzeitraum.
- Mit dem barrierefreien Ausbau ist keine Verkehrsmehrung oder Geschwindigkeitserhöhung verbunden.
- Das anspruchsberechtigte Gebäude mit den höchsten Beurteilungspegeln im Nachtzeitraum (Gilchinger Weg 2) weist einen geringen Abstand von ca. 10 m zur nächstgelegenen Gleisachse auf. Bei einer Wandhöhe von 5,0 m über SO ist zu prüfen, ob es zu Verschattungseffekten kommt.
- Aufgrund des insgesamt eher dörflichen Charakters ist bei einer Lärmschutzwandhöhe von 5,0 m von einem nicht unerheblichen Einfluss auf das Ortsbild und von einer trennenden Wirkung auszugehen.

In Summe sprechen die aufgeführten Punkte in Verbindung mit den hohen Kosten je gelöstem Schutzfall gegen die Realisierung einer Lärmschutzwand mit einer Höhe von 5,0 m über SO. Bei niedrigeren Wandhöhen von 4,0 m, 3,0 m und 2,0 m nimmt die erzielbare Pegelminderung ab, und es verbleibt eine höhere Anzahl ungelöster Schutzfälle. Die Varianten sind daher in Verbindung mit den noch höheren Kosten je gelöstem Schutzfall nicht zielführend.

Alternative aktive Schallschutzmaßnahmen wie das „Besonders überwachte Gleis“ und/oder Schienenstegdämpfer bzw. Schienenstegabschirmungen sind aus folgenden Gründen nicht wirksam einsetzbar:

- Weichenverbindungen,
- Bahnsteigbereich mit haltenden Zügen und höherer Verschmutzung des Gleisbereichs,
- S-Bahn-Strecke mit gleichartigen Fahrzeugtypen (häufigeres Schienenschleifen aus oberbautechnischen Gründen erforderlich).

Als Konsequenz wird für die von einem Anspruch auf Lärmvorsorge betroffenen Stockwerksfassaden ausschließlich eine Überprüfung des passiven Schallschutzes empfohlen. Dies betrifft folgende Gebäude nördlich der Bahnanlagen:

- „Bacheläcker 8 a/b“,
- „Gilchinger Weg 2“,
- „Tannenbergsstraße 1, 3a, 5a, 11“.

Bei dem Wohnhaus „Bacheläcker 8a/b“ handelt es sich um ein Doppelhaus. Ein Anspruch auf Lärmvorsorge besteht ausschließlich an der Südfassade des bahnzugewandten Gebäudeteils.

8 Zusammenfassung

In Weßling ist der barrierefreie Ausbau des Bahnhofs geplant. Durch die notwendige Aufweitung der Gleise stellt die Maßnahme einen erheblichen baulichen Eingriff in den Schienenweg dar.

Die Berechnungsergebnisse zeigen, dass an 6 Gebäuden nördlich der Strecke ein Anspruch auf Lärmvorsorge an einzelnen Stockwerksfassaden vorliegt. Als Schallschutzmaßnahme wird eine Überprüfung des passiven Schallschutzes empfohlen.

Anlage 1: Übersichtsplan



**Gesamtausbaumaßnahme
Bahnhof Weißling (GBW)**

**Unterlage 15.04
Untersuchung zu betriebsbedingten
Schallimmissionen**

Barrierefreier Ausbau Bf Weißling

**Planfeststellungsabschnitt: Strecke 5541
km 18,471 - km 19,323**

Übersichtsplan
mit Lage der untersuchten Immissionsorte.
Die derzeitige Gleislage des nördlichen Gleises im
Bahnsteigbereich ist gelb dargestellt.

grau markierte Gebäude:
informative Darstellung

gelb markierte Gebäude:
Anspruch auf passiven Schallschutz dem Grunde
nach an einzelnen Stockwerksfassaden

Grundlagen:
s. Quellen-/Literaturverzeichnis
Maßstab 1 : 1000
Stand: 25.10.2021

Schiene
 Haus
 Hausbeurteilung

Reines Wohngebiet
 Allgemeines Wohngebiet
 Besonderes Wohngebiet
 Mischgebiet
 Fläche für Gemeinbedarf
 Fläche für Bahnanlagen

Auftraggeber: DB Netz AG, Regionalbereich Süd,
Großprojekt 2. S-Bahn-Stammstrecke,
Arnulfstraße 25 - 27, 80335 München

Auftragnehmer: DB Systemtechnik GmbH, TT.TVE 35,
Völkerstraße 5, 80939 München

**19-59417-TT.TVE 34(1)-T1
Anlage 1, Blatt 1 von 1**

Anlage 2: Einzelpunktergebnisse

- Anlage 2.1: Immissionsorte innerhalb des Bauabschnitts
- Anlage 2.2: Immissionsorte außerhalb des Bauabschnitts

Immissionsorte innerhalb des Bauabschnitts (Berücksichtigung der Schallemissionen innerhalb und außerhalb des Bauabschnitts)

Berechnungspunkt					Nutz	IGW		Lr Prognose-Nullfall		Lr Prognose-Planfall		Pegelerhöhung		Anspruch auf Lärmvorsorge	
ID	Bezeichnung	Fass.	HR	Stockw.		tags	nachts	tags	nachts	tags	nachts	tags	nachts	tags	nachts
						dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)		
049-2A	An der Grundbreite 2a	1	S	EG	WA	64	49	56,8	51,6	56,8	51,6	0,0	0,0	nein	nein
049-2A	An der Grundbreite 2a	1	S	1.OG	WA	64	49	57,6	52,4	57,6	52,4	0,0	0,0	nein	nein
049-2A	An der Grundbreite 2a	2	O	EG	WA	64	49	55,6	50,4	55,6	50,4	0,0	0,0	nein	nein
049-2A	An der Grundbreite 2a	2	O	1.OG	WA	64	49	56,4	51,2	56,4	51,2	0,0	0,0	nein	nein
049-2A	An der Grundbreite 2a	3	W	EG	WA	64	49	47,4	42,7	47,4	42,7	0,0	0,0	nein	nein
049-2A	An der Grundbreite 2a	3	W	1.OG	WA	64	49	48,3	43,6	48,3	43,6	0,0	0,0	nein	nein
050-2B	An der Grundbreite 2b	1	O	EG	WA	64	49	54,3	49,0	54,3	49,0	0,0	0,0	nein	nein
050-2B	An der Grundbreite 2b	1	O	1.OG	WA	64	49	55,1	49,8	55,1	49,8	0,0	0,0	nein	nein
050-2B	An der Grundbreite 2b	2	W	EG	WA	64	49	46,0	41,6	46,0	41,6	0,0	0,0	nein	nein
050-2B	An der Grundbreite 2b	2	W	1.OG	WA	64	49	46,9	42,5	46,9	42,5	0,0	0,0	nein	nein
052-5	An der Grundbreite 5	1	N	EG	WA	64	49	51,7	46,4	51,7	46,4	0,0	0,0	nein	nein
052-5	An der Grundbreite 5	1	N	1.OG	WA	64	49	52,3	47,0	52,3	47,0	0,0	0,0	nein	nein
052-5	An der Grundbreite 5	1	N	2.OG	WA	64	49	53,9	48,6	53,9	48,6	0,0	0,0	nein	nein
052-5	An der Grundbreite 5	2	S	EG	WA	64	49	62,8	57,9	62,8	57,9	0,0	0,0	nein	nein
052-5	An der Grundbreite 5	2	S	1.OG	WA	64	49	63,5	58,7	63,5	58,7	0,0	0,0	nein	nein
052-5	An der Grundbreite 5	2	S	2.OG	WA	64	49	63,8	58,9	63,8	58,9	0,0	0,0	nein	nein
052-5	An der Grundbreite 5	3	O	EG	WA	64	49	61,5	56,3	61,5	56,3	0,0	0,0	nein	nein
052-5	An der Grundbreite 5	3	O	1.OG	WA	64	49	62,1	56,9	62,2	57,0	0,1	0,1	nein	nein
052-5	An der Grundbreite 5	3	O	2.OG	WA	64	49	62,5	57,3	62,5	57,3	0,0	0,0	nein	nein
055-10A	Bacheläcker 10a	1	N	EG	WA	64	49	45,2	39,8	45,4	40,1	0,2	0,3	nein	nein
055-10A	Bacheläcker 10a	1	N	1.OG	WA	64	49	46,9	41,6	47,3	42,0	0,4	0,4	nein	nein
055-10A	Bacheläcker 10a	2	W	EG	WA	64	49	46,7	41,5	46,6	41,3	-0,1	-0,2	nein	nein
055-10A	Bacheläcker 10a	2	W	1.OG	WA	64	49	49,8	44,6	49,7	44,5	-0,1	-0,1	nein	nein
055-10A	Bacheläcker 10a	3	S	EG	WA	64	49	59,5	54,2	59,6	54,3	0,1	0,1	nein	nein
055-10A	Bacheläcker 10a	3	S	1.OG	WA	64	49	60,8	55,5	61,0	55,6	0,2	0,1	nein	nein
056-10B	Bacheläcker 10b	1	S	EG	WA	64	49	60,6	55,2	60,7	55,4	0,1	0,2	nein	nein
056-10B	Bacheläcker 10b	1	S	1.OG	WA	64	49	61,9	56,6	62,1	56,8	0,2	0,2	nein	nein
056-10B	Bacheläcker 10b	2	O	EG	WA	64	49	60,3	55,0	60,5	55,2	0,2	0,2	nein	nein
056-10B	Bacheläcker 10b	2	O	1.OG	WA	64	49	61,8	56,4	62,0	56,6	0,2	0,2	nein	nein
056-10B	Bacheläcker 10b	3	N	EG	WA	64	49	47,3	41,9	47,3	42,0	0,0	0,1	nein	nein
056-10B	Bacheläcker 10b	3	N	1.OG	WA	64	49	49,5	44,2	49,6	44,2	0,1	0,0	nein	nein
057-12	Bacheläcker 12	1	O	EG	WA	64	49	53,3	48,0	53,4	48,1	0,1	0,1	nein	nein
057-12	Bacheläcker 12	1	O	1.OG	WA	64	49	55,1	49,8	55,2	49,9	0,1	0,1	nein	nein
057-12	Bacheläcker 12	2	N	EG	WA	64	49	44,3	39,0	44,3	38,9	0,0	-0,1	nein	nein
057-12	Bacheläcker 12	2	N	1.OG	WA	64	49	47,4	42,1	47,4	42,1	0,0	0,0	nein	nein
057-12	Bacheläcker 12	3	W	EG	WA	64	49	44,3	39,2	44,3	39,2	0,0	0,0	nein	nein
057-12	Bacheläcker 12	3	W	1.OG	WA	64	49	47,9	42,8	47,9	42,8	0,0	0,0	nein	nein
057-12	Bacheläcker 12	4	S	EG	WA	64	49	52,2	46,9	52,3	47,0	0,1	0,1	nein	nein
057-12	Bacheläcker 12	4	S	1.OG	WA	64	49	54,1	48,8	54,2	48,9	0,1	0,1	nein	nein
057-12	Bacheläcker 12	5	S	EG	WA	64	49	54,4	49,1	54,5	49,2	0,1	0,1	nein	nein
057-12	Bacheläcker 12	5	S	1.OG	WA	64	49	56,3	50,9	56,4	51,0	0,1	0,1	nein	nein

Immissionsorte innerhalb des Bauabschnitts (Berücksichtigung der Schallemissionen innerhalb und außerhalb des Bauabschnitts)

Berechnungspunkt					Nutz	IGW		Lr Prognose-Nullfall		Lr Prognose-Planfall		Pegelerhöhung		Anspruch auf Lärmvorsorge	
ID	Bezeichnung	Fass.	HR	Stockw.		tags	nachts	tags	nachts	tags	nachts	tags	nachts	tags	nachts
						dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)		
058-14	Bacheläcker 14	1	S	EG	WA	64	49	45,8	40,6	45,8	40,6	0,0	0,0	nein	nein
058-14	Bacheläcker 14	1	S	1.OG	WA	64	49	49,7	44,5	49,7	44,5	0,0	0,0	nein	nein
058-14	Bacheläcker 14	2	O	EG	WA	64	49	47,3	42,0	47,3	42,0	0,0	0,0	nein	nein
058-14	Bacheläcker 14	2	O	1.OG	WA	64	49	50,1	44,8	50,1	44,7	0,0	-0,1	nein	nein
059-1A	Bacheläcker 1a	1	W	EG	WA	64	49	54,8	49,8	54,8	49,8	0,0	0,0	nein	nein
059-1A	Bacheläcker 1a	1	W	1.OG	WA	64	49	55,6	50,5	55,6	50,5	0,0	0,0	nein	nein
059-1A	Bacheläcker 1a	1	W	2.OG	WA	64	49	56,6	51,5	56,6	51,5	0,0	0,0	nein	nein
059-1A	Bacheläcker 1a	2	S	EG	WA	64	49	55,4	50,3	55,4	50,3	0,0	0,0	nein	nein
059-1A	Bacheläcker 1a	2	S	1.OG	WA	64	49	56,3	51,2	56,3	51,2	0,0	0,0	nein	nein
059-1A	Bacheläcker 1a	2	S	2.OG	WA	64	49	57,2	52,1	57,2	52,1	0,0	0,0	nein	nein
060-1B	Bacheläcker 1b	1	S	EG	WA	64	49	54,4	49,4	54,4	49,4	0,0	0,0	nein	nein
060-1B	Bacheläcker 1b	1	S	1.OG	WA	64	49	55,3	50,3	55,3	50,3	0,0	0,0	nein	nein
060-1B	Bacheläcker 1b	1	S	2.OG	WA	64	49	56,3	51,3	56,3	51,3	0,0	0,0	nein	nein
060-1B	Bacheläcker 1b	2	O	EG	WA	64	49	49,0	43,7	49,0	43,7	0,0	0,0	nein	nein
060-1B	Bacheläcker 1b	2	O	1.OG	WA	64	49	50,3	45,0	50,3	45,0	0,0	0,0	nein	nein
060-1B	Bacheläcker 1b	2	O	2.OG	WA	64	49	51,9	46,7	51,9	46,7	0,0	0,0	nein	nein
061-2A	Bacheläcker 2a	1	N	EG	WA	64	49	49,7	44,6	49,7	44,6	0,0	0,0	nein	nein
061-2A	Bacheläcker 2a	1	N	1.OG	WA	64	49	50,2	45,0	50,2	45,0	0,0	0,0	nein	nein
061-2A	Bacheläcker 2a	1	N	2.OG	WA	64	49	52,7	47,6	52,7	47,6	0,0	0,0	nein	nein
061-2A	Bacheläcker 2a	2	W	EG	WA	64	49	62,5	57,3	62,5	57,3	0,0	0,0	nein	nein
061-2A	Bacheläcker 2a	2	W	1.OG	WA	64	49	62,9	57,8	62,9	57,8	0,0	0,0	nein	nein
061-2A	Bacheläcker 2a	2	W	2.OG	WA	64	49	63,3	58,2	63,3	58,2	0,0	0,0	nein	nein
061-2A	Bacheläcker 2a	3	S	EG	WA	64	49	64,5	59,3	64,5	59,3	0,0	0,0	nein	nein
061-2A	Bacheläcker 2a	3	S	1.OG	WA	64	49	65,3	60,0	65,3	60,0	0,0	0,0	nein	nein
061-2A	Bacheläcker 2a	3	S	2.OG	WA	64	49	65,5	60,3	65,5	60,3	0,0	0,0	nein	nein
062-2B	Bacheläcker 2b	1	S	EG	WA	64	49	64,1	58,8	64,1	58,9	0,0	0,1	nein	nein
062-2B	Bacheläcker 2b	1	S	1.OG	WA	64	49	65,1	59,8	65,1	59,8	0,0	0,0	nein	nein
062-2B	Bacheläcker 2b	1	S	2.OG	WA	64	49	65,3	60,1	65,3	60,1	0,0	0,0	nein	nein
062-2B	Bacheläcker 2b	2	N	EG	WA	64	49	49,9	44,8	49,9	44,8	0,0	0,0	nein	nein
062-2B	Bacheläcker 2b	2	N	1.OG	WA	64	49	50,4	45,3	50,4	45,3	0,0	0,0	nein	nein
062-2B	Bacheläcker 2b	2	N	2.OG	WA	64	49	52,7	47,7	52,7	47,7	0,0	0,0	nein	nein
063-2C	Bacheläcker 2c	1	S	EG	WA	64	49	63,7	58,4	63,7	58,5	0,0	0,1	nein	nein
063-2C	Bacheläcker 2c	1	S	1.OG	WA	64	49	64,8	59,6	64,9	59,6	0,1	0,0	nein	nein
063-2C	Bacheläcker 2c	1	S	2.OG	WA	64	49	65,2	59,9	65,2	59,9	0,0	0,0	nein	nein
063-2C	Bacheläcker 2c	2	N	EG	WA	64	49	49,6	44,6	49,6	44,6	0,0	0,0	nein	nein
063-2C	Bacheläcker 2c	2	N	1.OG	WA	64	49	50,2	45,1	50,2	45,1	0,0	0,0	nein	nein
063-2C	Bacheläcker 2c	2	N	2.OG	WA	64	49	52,5	47,5	52,5	47,5	0,0	0,0	nein	nein
064-2D	Bacheläcker 2d	1	S	EG	WA	64	49	63,5	58,2	63,5	58,2	0,0	0,0	nein	nein
064-2D	Bacheläcker 2d	1	S	1.OG	WA	64	49	64,7	59,4	64,7	59,4	0,0	0,0	nein	nein
064-2D	Bacheläcker 2d	1	S	2.OG	WA	64	49	65,1	59,8	65,1	59,8	0,0	0,0	nein	nein
064-2D	Bacheläcker 2d	2	O	EG	WA	64	49	59,8	54,5	59,9	54,6	0,1	0,1	nein	nein

Immissionsorte innerhalb des Bauabschnitts (Berücksichtigung der Schallemissionen innerhalb und außerhalb des Bauabschnitts)

Berechnungspunkt					Nutz	IGW		Lr Prognose-Nullfall		Lr Prognose-Planfall		Pegelerhöhung		Anspruch auf Lärmvorsorge	
ID	Bezeichnung	Fass.	HR	Stockw.		tags	nachts	tags	nachts	tags	nachts	tags	nachts	tags	nachts
					dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	
064-2D	Bacheläcker 2d	2	O	1.OG	WA	64	49	61,1	55,8	61,2	55,8	0,1	0,0	nein	nein
064-2D	Bacheläcker 2d	2	O	2.OG	WA	64	49	61,9	56,6	61,9	56,6	0,0	0,0	nein	nein
064-2D	Bacheläcker 2d	3	N	EG	WA	64	49	47,5	42,5	47,5	42,5	0,0	0,0	nein	nein
064-2D	Bacheläcker 2d	3	N	1.OG	WA	64	49	48,2	43,3	48,2	43,3	0,0	0,0	nein	nein
064-2D	Bacheläcker 2d	3	N	2.OG	WA	64	49	51,1	46,0	51,1	46,0	0,0	0,0	nein	nein
065-3	Bacheläcker 3	1	W	EG	WA	64	49	49,5	44,8	49,5	44,8	0,0	0,0	nein	nein
065-3	Bacheläcker 3	1	W	1.OG	WA	64	49	50,5	45,7	50,5	45,7	0,0	0,0	nein	nein
065-3	Bacheläcker 3	1	W	2.OG	WA	64	49	52,4	47,6	52,4	47,6	0,0	0,0	nein	nein
065-3	Bacheläcker 3	2	S	EG	WA	64	49	53,4	48,3	53,4	48,3	0,0	0,0	nein	nein
065-3	Bacheläcker 3	2	S	1.OG	WA	64	49	54,6	49,5	54,6	49,5	0,0	0,0	nein	nein
065-3	Bacheläcker 3	2	S	2.OG	WA	64	49	55,6	50,5	55,7	50,6	0,1	0,1	nein	nein
065-3	Bacheläcker 3	3	O	EG	WA	64	49	51,3	46,0	51,3	46,0	0,0	0,0	nein	nein
065-3	Bacheläcker 3	3	O	1.OG	WA	64	49	52,6	47,3	52,6	47,3	0,0	0,0	nein	nein
065-3	Bacheläcker 3	3	O	2.OG	WA	64	49	53,7	48,4	53,7	48,4	0,0	0,0	nein	nein
066-4A_B	Bacheläcker 4a_b	1	W	EG	WA	64	49	59,4	54,1	59,4	54,1	0,0	0,0	nein	nein
066-4A_B	Bacheläcker 4a_b	1	W	1.OG	WA	64	49	60,7	55,4	60,7	55,4	0,0	0,0	nein	nein
066-4A_B	Bacheläcker 4a_b	1	W	2.OG	WA	64	49	61,4	56,2	61,4	56,2	0,0	0,0	nein	nein
066-4A_B	Bacheläcker 4a_b	2	S	EG	WA	64	49	62,8	57,5	62,9	57,6	0,1	0,1	nein	nein
066-4A_B	Bacheläcker 4a_b	2	S	1.OG	WA	64	49	64,2	58,9	64,3	59,0	0,1	0,1	nein	nein
066-4A_B	Bacheläcker 4a_b	2	S	2.OG	WA	64	49	64,7	59,4	64,7	59,4	0,0	0,0	nein	nein
066-4A_B	Bacheläcker 4a_b	3	O	EG	WA	64	49	58,5	53,2	58,6	53,3	0,1	0,1	nein	nein
066-4A_B	Bacheläcker 4a_b	3	O	1.OG	WA	64	49	59,9	54,6	60,0	54,7	0,1	0,1	nein	nein
066-4A_B	Bacheläcker 4a_b	3	O	2.OG	WA	64	49	60,9	55,6	61,0	55,7	0,1	0,1	nein	nein
066-4A_B	Bacheläcker 4a_b	4	N	EG	WA	64	49	46,4	41,1	46,4	41,2	0,0	0,1	nein	nein
066-4A_B	Bacheläcker 4a_b	4	N	1.OG	WA	64	49	46,4	41,2	46,4	41,2	0,0	0,0	nein	nein
066-4A_B	Bacheläcker 4a_b	4	N	2.OG	WA	64	49	49,7	44,5	49,7	44,5	0,0	0,0	nein	nein
066-4A_B	Bacheläcker 4a_b	5	N	EG	WA	64	49	45,0	39,9	45,1	39,9	0,1	0,0	nein	nein
066-4A_B	Bacheläcker 4a_b	5	N	1.OG	WA	64	49	45,8	40,6	45,8	40,6	0,0	0,0	nein	nein
066-4A_B	Bacheläcker 4a_b	5	N	2.OG	WA	64	49	49,7	44,6	49,7	44,6	0,0	0,0	nein	nein
067-6A	Bacheläcker 6a	1	N	EG	WA	64	49	45,0	39,6	44,8	39,5	-0,2	-0,1	nein	nein
067-6A	Bacheläcker 6a	1	N	1.OG	WA	64	49	49,7	44,4	49,7	44,4	0,0	0,0	nein	nein
067-6A	Bacheläcker 6a	2	W	EG	WA	64	49	58,9	53,6	58,9	53,6	0,0	0,0	nein	nein
067-6A	Bacheläcker 6a	2	W	1.OG	WA	64	49	60,4	55,1	60,4	55,1	0,0	0,0	nein	nein
067-6A	Bacheläcker 6a	3	S	EG	WA	64	49	62,5	57,2	62,6	57,3	0,1	0,1	nein	nein
067-6A	Bacheläcker 6a	3	S	1.OG	WA	64	49	63,9	58,6	63,9	58,6	0,0	0,0	nein	nein
068-6B	Bacheläcker 6b	1	S	EG	WA	64	49	62,5	57,1	62,6	57,3	0,1	0,2	nein	nein
068-6B	Bacheläcker 6b	1	S	1.OG	WA	64	49	63,8	58,5	63,9	58,6	0,1	0,1	nein	nein
068-6B	Bacheläcker 6b	2	O	EG	WA	64	49	58,2	52,9	58,3	53,0	0,1	0,1	nein	nein
068-6B	Bacheläcker 6b	2	O	1.OG	WA	64	49	59,8	54,5	59,9	54,6	0,1	0,1	nein	nein
068-6B	Bacheläcker 6b	3	N	EG	WA	64	49	44,4	39,1	44,1	38,8	-0,3	-0,3	nein	nein
068-6B	Bacheläcker 6b	3	N	1.OG	WA	64	49	48,8	43,5	48,8	43,5	0,0	0,0	nein	nein

Immissionsorte innerhalb des Bauabschnitts (Berücksichtigung der Schallemissionen innerhalb und außerhalb des Bauabschnitts)

Berechnungspunkt					Nutz	IGW		Lr Prognose-Nullfall		Lr Prognose-Planfall		Pegelerhöhung		Anspruch auf Lärmvorsorge	
ID	Bezeichnung	Fass.	HR	Stockw.		tags	nachts	tags	nachts	tags	nachts	tags	nachts	tags	nachts
					dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	
069-7A	Bacheläcker 7a	1	O	EG	WA	64	49	49,6	44,3	49,7	44,4	0,1	0,1	nein	nein
069-7A	Bacheläcker 7a	1	O	1.OG	WA	64	49	50,9	45,6	50,9	45,6	0,0	0,0	nein	nein
069-7A	Bacheläcker 7a	1	O	2.OG	WA	64	49	52,5	47,2	52,6	47,3	0,1	0,1	nein	nein
069-7A	Bacheläcker 7a	2	W	EG	WA	64	49	50,0	44,8	50,0	44,8	0,0	0,0	nein	nein
069-7A	Bacheläcker 7a	2	W	1.OG	WA	64	49	51,3	46,1	51,3	46,1	0,0	0,0	nein	nein
069-7A	Bacheläcker 7a	2	W	2.OG	WA	64	49	52,9	47,7	52,9	47,7	0,0	0,0	nein	nein
069-7A	Bacheläcker 7a	3	S	EG	WA	64	49	53,1	47,8	53,1	47,8	0,0	0,0	nein	nein
069-7A	Bacheläcker 7a	3	S	1.OG	WA	64	49	54,1	48,9	54,2	48,9	0,1	0,0	nein	nein
069-7A	Bacheläcker 7a	3	S	2.OG	WA	64	49	55,4	50,1	55,4	50,1	0,0	0,0	nein	nein
070-8A B	Bacheläcker 8a b	1	N	EG	WA	64	49	52,5	47,2	52,7	47,3	0,2	0,1	nein	nein
070-8A B	Bacheläcker 8a b	1	N	1.OG	WA	64	49	54,0	48,7	54,2	48,9	0,2	0,2	nein	nein
070-8A B	Bacheläcker 8a b	2	W	EG	WA	64	49	54,8	49,5	54,8	49,5	0,0	0,0	nein	nein
070-8A B	Bacheläcker 8a b	2	W	1.OG	WA	64	49	56,4	51,1	56,4	51,1	0,0	0,0	nein	nein
070-8A B	Bacheläcker 8a b	3	S	EG	WA	64	49	62,6	57,3	62,7	57,4	0,1	0,1	nein	nein
070-8A B	Bacheläcker 8a b	3	S	1.OG	WA	64	49	63,9	58,6	64,0	58,7	0,1	0,1	nein	nein
070-8A B	Bacheläcker 8a b	4	S	EG	WA	64	49	64,2	58,9	64,4	59,1	0,2	0,2	ja	ja
070-8A B	Bacheläcker 8a b	4	S	1.OG	WA	64	49	65,0	59,7	65,1	59,8	0,1	0,1	ja	ja
070-8A B	Bacheläcker 8a b	5	O	EG	WA	64	49	62,9	57,6	63,1	57,8	0,2	0,2	nein	nein
070-8A B	Bacheläcker 8a b	5	O	1.OG	WA	64	49	64,1	58,8	64,3	58,9	0,2	0,1	nein	nein
071-9	Bacheläcker 9	1	W	EG	WA	64	49	47,3	42,1	47,3	42,0	0,0	-0,1	nein	nein
071-9	Bacheläcker 9	1	W	1.OG	WA	64	49	51,9	46,6	51,8	46,6	-0,1	0,0	nein	nein
071-9	Bacheläcker 9	2	S	EG	WA	64	49	52,8	47,5	52,8	47,5	0,0	0,0	nein	nein
071-9	Bacheläcker 9	2	S	1.OG	WA	64	49	54,9	49,6	54,9	49,6	0,0	0,0	nein	nein
071-9	Bacheläcker 9	3	O	EG	WA	64	49	49,4	44,1	49,4	44,1	0,0	0,0	nein	nein
071-9	Bacheläcker 9	3	O	1.OG	WA	64	49	51,7	46,3	51,7	46,4	0,0	0,1	nein	nein
072-10	Bahnhofstr. 10	1	O	EG	WB	64	49	49,8	44,6	49,8	44,6	0,0	0,0	nein	nein
072-10	Bahnhofstr. 10	1	O	1.OG	WB	64	49	51,9	46,8	51,9	46,8	0,0	0,0	nein	nein
072-10	Bahnhofstr. 10	2	N	EG	WB	64	49	55,6	51,0	55,6	51,0	0,0	0,0	nein	nein
072-10	Bahnhofstr. 10	2	N	1.OG	WB	64	49	56,8	52,3	56,8	52,3	0,0	0,0	nein	nein
072-10	Bahnhofstr. 10	3	W	EG	WB	64	49	54,8	50,3	54,8	50,3	0,0	0,0	nein	nein
072-10	Bahnhofstr. 10	3	W	1.OG	WB	64	49	55,9	51,5	55,9	51,5	0,0	0,0	nein	nein
072-10	Bahnhofstr. 10	4	S	EG	WB	64	49	44,6	39,8	44,6	39,8	0,0	0,0	nein	nein
072-10	Bahnhofstr. 10	4	S	1.OG	WB	64	49	48,2	43,4	48,2	43,4	0,0	0,0	nein	nein
073-11	Bahnhofstr. 11	1	S	EG	BF	69	59	51,3	46,2	51,3	46,2	0,0	0,0	nein	nein
073-11	Bahnhofstr. 11	1	S	1.OG	BF	69	59	52,0	46,9	52,0	46,9	0,0	0,0	nein	nein
073-11	Bahnhofstr. 11	1	S	2.OG	BF	69	59	50,9	45,9	50,9	45,9	0,0	0,0	nein	nein
073-11	Bahnhofstr. 11	2	O	EG	BF	69	59	64,3	58,9	64,3	58,9	0,0	0,0	nein	nein
073-11	Bahnhofstr. 11	2	O	1.OG	BF	69	59	64,4	59,1	64,4	59,1	0,0	0,0	nein	nein
073-11	Bahnhofstr. 11	2	O	2.OG	BF	69	59	64,2	58,8	64,2	58,8	0,0	0,0	nein	nein
073-11	Bahnhofstr. 11	3	N	EG	BF	69	59	69,3	64,0	69,3	64,0	0,0	0,0	nein	nein
073-11	Bahnhofstr. 11	3	N	1.OG	BF	69	59	68,9	63,6	68,9	63,6	0,0	0,0	nein	nein

Immissionsorte innerhalb des Bauabschnitts (Berücksichtigung der Schallemissionen innerhalb und außerhalb des Bauabschnitts)

Berechnungspunkt					Nutz	IGW		Lr Prognose-Nullfall		Lr Prognose-Planfall		Pegelerhöhung		Anspruch auf Lärmvorsorge	
ID	Bezeichnung	Fass.	HR	Stockw.		tags dB(A)	nachts dB(A)	tags dB(A)	nachts dB(A)	tags dB(A)	nachts dB(A)	tags dB(A)	nachts dB(A)	tags	nachts
073-11	Bahnhofstr. 11	3	N	2.OG	BF	69	59	68,5	63,2	68,5	63,2	0,0	0,0	nein	nein
073-11	Bahnhofstr. 11	4	W	1.OG	BF	69	59	60,4	55,3	60,4	55,3	0,0	0,0	nein	nein
073-11	Bahnhofstr. 11	4	W	2.OG	BF	69	59	65,4	60,2	65,4	60,2	0,0	0,0	nein	nein
074-13	Bahnhofstr. 13	1	W	EG	BF	69	59	65,0	59,7	65,0	59,7	0,0	0,0	nein	nein
074-13	Bahnhofstr. 13	2	S	EG	BF	69	59	51,3	46,0	51,2	46,0	-0,1	0,0	nein	nein
074-13	Bahnhofstr. 13	3	O	EG	BF	69	59	64,9	59,5	64,8	59,5	-0,1	0,0	nein	nein
074-13	Bahnhofstr. 13	4	N	EG	BF	69	59	68,5	63,2	68,5	63,1	0,0	-0,1	nein	nein
104-1	Gilchinger Weg 1	1	NO	EG	WR	59	49	46,9	41,5	46,9	41,5	0,0	0,0	nein	nein
104-1	Gilchinger Weg 1	1	NO	1.OG	WR	59	49	50,8	45,4	50,8	45,5	0,0	0,1	nein	nein
104-1	Gilchinger Weg 1	2	NW	EG	WR	59	49	48,2	42,9	48,3	43,0	0,1	0,1	nein	nein
104-1	Gilchinger Weg 1	2	NW	1.OG	WR	59	49	51,4	46,0	51,5	46,1	0,1	0,1	nein	nein
104-1	Gilchinger Weg 1	3	SW	EG	WR	59	49	57,2	51,9	57,3	52,0	0,1	0,1	nein	nein
104-1	Gilchinger Weg 1	3	SW	1.OG	WR	59	49	59,1	53,7	59,1	53,8	0,0	0,1	nein	nein
104-1	Gilchinger Weg 1	4	SO	EG	WR	59	49	58,4	53,0	58,4	53,0	0,0	0,0	nein	nein
104-1	Gilchinger Weg 1	4	SO	1.OG	WR	59	49	59,9	54,6	59,9	54,6	0,0	0,0	nein	nein
105-2	Gilchinger Weg 2	1	N	EG	WR	59	49	48,6	43,2	48,6	43,2	0,0	0,0	nein	nein
105-2	Gilchinger Weg 2	1	N	1.OG	WR	59	49	51,3	46,0	51,3	46,0	0,0	0,0	nein	nein
105-2	Gilchinger Weg 2	1	N	2.OG	WR	59	49	53,0	47,7	53,0	47,7	0,0	0,0	nein	nein
105-2	Gilchinger Weg 2	2	W	EG	WR	59	49	63,8	58,5	63,9	58,5	0,1	0,0	nein	nein
105-2	Gilchinger Weg 2	2	W	1.OG	WR	59	49	64,3	58,9	64,3	59,0	0,0	0,1	nein	nein
105-2	Gilchinger Weg 2	2	W	2.OG	WR	59	49	64,4	59,1	64,5	59,2	0,1	0,1	ja	ja
105-2	Gilchinger Weg 2	3	S	EG	WR	59	49	68,4	63,1	68,4	63,1	0,0	0,0	nein	nein
105-2	Gilchinger Weg 2	3	S	1.OG	WR	59	49	68,4	63,1	68,4	63,1	0,0	0,0	nein	nein
105-2	Gilchinger Weg 2	3	S	2.OG	WR	59	49	68,2	62,9	68,2	63,0	0,0	0,1	ja	ja
105-2	Gilchinger Weg 2	4	S	EG	WR	59	49	69,8	64,5	69,8	64,5	0,0	0,0	nein	nein
105-2	Gilchinger Weg 2	4	S	1.OG	WR	59	49	69,5	64,2	69,5	64,2	0,0	0,0	nein	nein
105-2	Gilchinger Weg 2	4	S	2.OG	WR	59	49	69,0	63,6	69,0	63,7	0,0	0,1	ja	ja
105-2	Gilchinger Weg 2	5	O	EG	WR	59	49	66,5	61,2	66,5	61,1	0,0	-0,1	nein	nein
105-2	Gilchinger Weg 2	5	O	1.OG	WR	59	49	66,2	60,9	66,2	60,9	0,0	0,0	nein	nein
105-2	Gilchinger Weg 2	5	O	2.OG	WR	59	49	65,8	60,5	65,8	60,4	0,0	-0,1	nein	nein
105-2	Gilchinger Weg 2	6	N	EG	WR	59	49	48,6	43,3	48,6	43,2	0,0	-0,1	nein	nein
105-2	Gilchinger Weg 2	6	N	1.OG	WR	59	49	50,5	45,2	50,5	45,2	0,0	0,0	nein	nein
105-2	Gilchinger Weg 2	6	N	2.OG	WR	59	49	53,1	47,8	53,1	47,8	0,0	0,0	nein	nein
105-2	Gilchinger Weg 2	7	O	EG	WR	59	49	55,3	50,0	55,4	50,1	0,1	0,1	nein	nein
105-2	Gilchinger Weg 2	7	O	1.OG	WR	59	49	57,1	51,8	57,2	51,9	0,1	0,1	nein	nein
105-2	Gilchinger Weg 2	7	O	2.OG	WR	59	49	57,9	52,6	58,0	52,7	0,1	0,1	nein	nein
107-4	Gilchinger Weg 4	1	W	EG	WR	59	49	63,2	57,9	63,2	57,9	0,0	0,0	nein	nein
107-4	Gilchinger Weg 4	1	W	1.OG	WR	59	49	63,5	58,2	63,5	58,2	0,0	0,0	nein	nein
107-4	Gilchinger Weg 4	1	W	2.OG	WR	59	49	63,5	58,2	63,5	58,2	0,0	0,0	nein	nein
107-4	Gilchinger Weg 4	2	S	EG	WR	59	49	69,1	63,7	69,1	63,7	0,0	0,0	nein	nein
107-4	Gilchinger Weg 4	2	S	1.OG	WR	59	49	68,8	63,4	68,8	63,4	0,0	0,0	nein	nein

Immissionsorte innerhalb des Bauabschnitts (Berücksichtigung der Schallemissionen innerhalb und außerhalb des Bauabschnitts)

Berechnungspunkt					Nutz	IGW		Lr Prognose-Nullfall		Lr Prognose-Planfall		Pegelerhöhung		Anspruch auf Lärmvorsorge	
ID	Bezeichnung	Fass.	HR	Stockw.		tags	nachts	tags	nachts	tags	nachts	tags	nachts	tags	nachts
					dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	
107-4	Gilchinger Weg 4	2	S	2.OG	WR	59	49	68,3	63,0	68,3	63,0	0,0	0,0	nein	nein
107-4	Gilchinger Weg 4	3	O	EG	WR	59	49	64,2	58,9	64,2	58,9	0,0	0,0	nein	nein
107-4	Gilchinger Weg 4	3	O	1.OG	WR	59	49	66,3	61,0	66,3	61,0	0,0	0,0	nein	nein
107-4	Gilchinger Weg 4	3	O	2.OG	WR	59	49	66,0	60,7	66,0	60,7	0,0	0,0	nein	nein
107-4	Gilchinger Weg 4	4	N	EG	WR	59	49	50,0	44,7	50,1	44,7	0,1	0,0	nein	nein
107-4	Gilchinger Weg 4	4	N	1.OG	WR	59	49	52,8	47,5	52,8	47,5	0,0	0,0	nein	nein
107-4	Gilchinger Weg 4	4	N	2.OG	WR	59	49	54,5	49,1	54,5	49,1	0,0	0,0	nein	nein
121-11	Hauptstr. 11	1	W	EG	WA	64	49	51,1	45,8	51,2	45,9	0,1	0,1	nein	nein
121-11	Hauptstr. 11	1	W	1.OG	WA	64	49	52,9	47,6	53,0	47,7	0,1	0,1	nein	nein
121-11	Hauptstr. 11	1	W	2.OG	WA	64	49	55,1	49,7	55,1	49,8	0,0	0,1	nein	nein
121-11	Hauptstr. 11	2	S	EG	WA	64	49	47,9	42,6	47,9	42,7	0,0	0,1	nein	nein
121-11	Hauptstr. 11	2	S	1.OG	WA	64	49	42,0	36,9	42,0	36,8	0,0	-0,1	nein	nein
121-11	Hauptstr. 11	2	S	2.OG	WA	64	49	45,9	40,6	45,9	40,7	0,0	0,1	nein	nein
121-11	Hauptstr. 11	3	O	EG	WA	64	49	49,9	44,6	49,9	44,6	0,0	0,0	nein	nein
121-11	Hauptstr. 11	3	O	1.OG	WA	64	49	49,4	44,0	49,3	44,0	-0,1	0,0	nein	nein
121-11	Hauptstr. 11	3	O	2.OG	WA	64	49	50,5	45,2	50,5	45,2	0,0	0,0	nein	nein
121-11	Hauptstr. 11	4	N	EG	WA	64	49	53,5	48,1	53,5	48,2	0,0	0,1	nein	nein
121-11	Hauptstr. 11	4	N	1.OG	WA	64	49	55,1	49,7	55,1	49,8	0,0	0,1	nein	nein
121-11	Hauptstr. 11	4	N	2.OG	WA	64	49	56,4	51,0	56,4	51,0	0,0	0,0	nein	nein
122-13	Hauptstr. 13	1	N	EG	WA	64	49	58,2	52,9	58,2	52,9	0,0	0,0	nein	nein
122-13	Hauptstr. 13	1	N	1.OG	WA	64	49	59,6	54,2	59,6	54,2	0,0	0,0	nein	nein
122-13	Hauptstr. 13	2	W	EG	WA	64	49	52,2	46,9	52,3	47,0	0,1	0,1	nein	nein
122-13	Hauptstr. 13	2	W	1.OG	WA	64	49	54,7	49,4	54,8	49,5	0,1	0,1	nein	nein
122-13	Hauptstr. 13	3	S	EG	WA	64	49	44,0	38,7	44,1	38,8	0,1	0,1	nein	nein
122-13	Hauptstr. 13	3	S	1.OG	WA	64	49	49,1	43,8	49,2	43,9	0,1	0,1	nein	nein
122-13	Hauptstr. 13	4	S	EG	WA	64	49	45,2	39,8	45,2	39,8	0,0	0,0	nein	nein
122-13	Hauptstr. 13	4	S	1.OG	WA	64	49	49,9	44,6	49,9	44,6	0,0	0,0	nein	nein
122-13	Hauptstr. 13	5	O	EG	WA	64	49	54,4	49,0	54,5	49,1	0,1	0,1	nein	nein
122-13	Hauptstr. 13	5	O	1.OG	WA	64	49	57,4	52,1	57,4	52,1	0,0	0,0	nein	nein
122-13	Hauptstr. 13	6	N	EG	WA	64	49	58,6	53,3	58,6	53,2	0,0	-0,1	nein	nein
122-13	Hauptstr. 13	6	N	1.OG	WA	64	49	59,4	54,1	59,4	54,1	0,0	0,0	nein	nein
123-14	Hauptstr. 14	1	N	EG	GB	69	59	67,9	62,6	67,9	62,5	0,0	-0,1	nein	nein
123-14	Hauptstr. 14	2	N	EG	GB	69	59	67,7	62,4	67,6	62,3	-0,1	-0,1	nein	nein
123-14	Hauptstr. 14	3	W	EG	GB	69	59	63,5	58,1	63,4	58,0	-0,1	-0,1	nein	nein
123-14	Hauptstr. 14	4	S	EG	GB	69	59	53,8	48,5	53,9	48,6	0,1	0,1	nein	nein
123-14	Hauptstr. 14	5	S	EG	GB	69	59	52,4	47,0	52,3	47,0	-0,1	0,0	nein	nein
123-14	Hauptstr. 14	6	O	EG	GB	69	59	64,4	59,0	64,3	59,0	-0,1	0,0	nein	nein
124-15	Hauptstr. 15	1	S	EG	GB	69	59	51,9	46,6	51,9	46,6	0,0	0,0	nein	nein
124-15	Hauptstr. 15	2	O	EG	GB	69	59	63,7	58,3	63,8	58,4	0,1	0,1	nein	nein
124-15	Hauptstr. 15	3	N	EG	GB	69	59	66,9	61,6	66,8	61,5	-0,1	-0,1	nein	nein
124-15	Hauptstr. 15	4	W	EG	GB	69	59	62,8	57,5	62,7	57,3	-0,1	-0,2	nein	nein

Immissionsorte innerhalb des Bauabschnitts (Berücksichtigung der Schallemissionen innerhalb und außerhalb des Bauabschnitts)

Berechnungspunkt					Nutz	IGW		Lr Prognose-Nullfall		Lr Prognose-Planfall		Pegelerhöhung		Anspruch auf Lärmvorsorge	
ID	Bezeichnung	Fass.	HR	Stockw.		tags	nachts	tags	nachts	tags	nachts	tags	nachts	tags	nachts
						dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)		
125-15A	Hauptstr. 15a	1	N	EG	WA	64	49	49,6	44,3	49,6	44,3	0,0	0,0	nein	nein
125-15A	Hauptstr. 15a	1	N	1.OG	WA	64	49	52,1	46,7	52,1	46,8	0,0	0,1	nein	nein
125-15A	Hauptstr. 15a	2	W	EG	WA	64	49	47,0	41,7	46,9	41,6	-0,1	-0,1	nein	nein
125-15A	Hauptstr. 15a	2	W	1.OG	WA	64	49	50,0	44,7	50,1	44,8	0,1	0,1	nein	nein
125-15A	Hauptstr. 15a	3	S	EG	WA	64	49	41,8	36,5	41,8	36,5	0,0	0,0	nein	nein
125-15A	Hauptstr. 15a	3	S	1.OG	WA	64	49	47,1	41,8	47,1	41,8	0,0	0,0	nein	nein
125-15A	Hauptstr. 15a	4	O	EG	WA	64	49	47,8	42,4	47,8	42,5	0,0	0,1	nein	nein
125-15A	Hauptstr. 15a	4	O	1.OG	WA	64	49	50,6	45,3	50,7	45,4	0,1	0,1	nein	nein
126-15B	Hauptstr. 15b	1	O	EG	WA	64	49	47,5	42,1	47,5	42,1	0,0	0,0	nein	nein
126-15B	Hauptstr. 15b	1	O	1.OG	WA	64	49	51,1	45,7	51,1	45,8	0,0	0,1	nein	nein
126-15B	Hauptstr. 15b	2	S	EG	WA	64	49	47,1	41,8	47,1	41,8	0,0	0,0	nein	nein
126-15B	Hauptstr. 15b	2	S	1.OG	WA	64	49	50,7	45,3	50,7	45,4	0,0	0,1	nein	nein
126-15B	Hauptstr. 15b	3	O	EG	WA	64	49	49,3	43,9	49,2	43,9	-0,1	0,0	nein	nein
126-15B	Hauptstr. 15b	3	O	1.OG	WA	64	49	53,0	47,7	53,0	47,7	0,0	0,0	nein	nein
126-15B	Hauptstr. 15b	4	N	EG	WA	64	49	54,4	49,1	54,6	49,3	0,2	0,2	nein	nein
126-15B	Hauptstr. 15b	4	N	1.OG	WA	64	49	57,8	52,4	57,9	52,6	0,1	0,2	nein	nein
126-15B	Hauptstr. 15b	5	W	EG	WA	64	49	57,9	52,6	58,1	52,8	0,2	0,2	nein	nein
126-15B	Hauptstr. 15b	5	W	1.OG	WA	64	49	59,9	54,6	60,1	54,7	0,2	0,1	nein	nein
126-15B	Hauptstr. 15b	6	N	EG	WA	64	49	58,6	53,3	58,7	53,4	0,1	0,1	nein	nein
126-15B	Hauptstr. 15b	6	N	1.OG	WA	64	49	60,4	55,1	60,6	55,2	0,2	0,1	nein	nein
126-15B	Hauptstr. 15b	7	W	EG	WA	64	49	59,0	53,6	59,2	53,8	0,2	0,2	nein	nein
126-15B	Hauptstr. 15b	7	W	1.OG	WA	64	49	60,4	55,0	60,6	55,3	0,2	0,3	nein	nein
126-15B	Hauptstr. 15b	8	W	EG	WA	64	49	57,8	52,5	58,0	52,7	0,2	0,2	nein	nein
126-15B	Hauptstr. 15b	8	W	1.OG	WA	64	49	59,0	53,7	59,2	53,9	0,2	0,2	nein	nein
126-15B	Hauptstr. 15b	9	S	EG	WA	64	49	46,8	41,5	46,9	41,6	0,1	0,1	nein	nein
126-15B	Hauptstr. 15b	9	S	1.OG	WA	64	49	50,1	44,8	50,2	44,9	0,1	0,1	nein	nein
126-15B	Hauptstr. 15b	10	S	EG	WA	64	49	44,9	39,6	45,0	39,7	0,1	0,1	nein	nein
126-15B	Hauptstr. 15b	10	S	1.OG	WA	64	49	49,1	43,8	49,2	43,9	0,1	0,1	nein	nein
127-17	Hauptstr. 17	1	N	EG	WA	64	49	58,7	53,3	58,9	53,5	0,2	0,2	nein	nein
127-17	Hauptstr. 17	1	N	1.OG	WA	64	49	60,1	54,7	60,3	54,9	0,2	0,2	nein	nein
127-17	Hauptstr. 17	2	W	EG	WA	64	49	57,4	52,1	57,4	52,0	0,0	-0,1	nein	nein
127-17	Hauptstr. 17	2	W	1.OG	WA	64	49	58,7	53,4	58,7	53,4	0,0	0,0	nein	nein
127-17	Hauptstr. 17	3	S	EG	WA	64	49	49,5	44,2	49,5	44,2	0,0	0,0	nein	nein
127-17	Hauptstr. 17	3	S	1.OG	WA	64	49	51,9	46,6	52,0	46,6	0,1	0,0	nein	nein
127-17	Hauptstr. 17	4	O	EG	WA	64	49	54,1	48,7	54,1	48,7	0,0	0,0	nein	nein
127-17	Hauptstr. 17	4	O	1.OG	WA	64	49	56,0	50,7	56,1	50,8	0,1	0,1	nein	nein
128-19	Hauptstr. 19	1	S	EG	WA	64	49	46,0	40,7	46,2	40,9	0,2	0,2	nein	nein
128-19	Hauptstr. 19	1	S	1.OG	WA	64	49	50,1	44,8	50,2	44,9	0,1	0,1	nein	nein
128-19	Hauptstr. 19	2	O	EG	WA	64	49	53,1	47,8	53,4	48,0	0,3	0,2	nein	nein
128-19	Hauptstr. 19	2	O	1.OG	WA	64	49	55,1	49,8	55,3	50,0	0,2	0,2	nein	nein
128-19	Hauptstr. 19	3	N	EG	WA	64	49	58,1	52,8	58,1	52,7	0,0	-0,1	nein	nein

Immissionsorte innerhalb des Bauabschnitts (Berücksichtigung der Schallemissionen innerhalb und außerhalb des Bauabschnitts)

Berechnungspunkt					Nutz	IGW		Lr Prognose-Nullfall		Lr Prognose-Planfall		Pegelerhöhung		Anspruch auf Lärmvorsorge	
ID	Bezeichnung	Fass.	HR	Stockw.		tags dB(A)	nachts dB(A)	tags dB(A)	nachts dB(A)	tags dB(A)	nachts dB(A)	tags dB(A)	nachts dB(A)	tags	nachts
128-19	Hauptstr. 19	3	N	1.OG	WA	64	49	59,3	54,0	59,3	54,0	0,0	0,0	nein	nein
128-19	Hauptstr. 19	4	W	EG	WA	64	49	56,3	50,9	56,2	50,9	-0,1	0,0	nein	nein
128-19	Hauptstr. 19	4	W	1.OG	WA	64	49	57,6	52,3	57,5	52,2	-0,1	-0,1	nein	nein
129-20	Hauptstr. 20	1	NW	EG	WB	64	49	56,4	51,1	56,4	51,1	0,0	0,0	nein	nein
129-20	Hauptstr. 20	1	NW	1.OG	WB	64	49	62,7	57,3	62,6	57,3	-0,1	0,0	nein	nein
129-20	Hauptstr. 20	2	SW	EG	WB	64	49	55,7	50,4	55,7	50,4	0,0	0,0	nein	nein
129-20	Hauptstr. 20	2	SW	1.OG	WB	64	49	57,4	52,0	57,3	52,0	-0,1	0,0	nein	nein
129-20	Hauptstr. 20	3	SO	EG	WB	64	49	47,6	42,2	47,6	42,2	0,0	0,0	nein	nein
129-20	Hauptstr. 20	3	SO	1.OG	WB	64	49	50,7	45,3	50,7	45,3	0,0	0,0	nein	nein
129-20	Hauptstr. 20	4	NO	EG	WB	64	49	55,8	50,5	55,8	50,5	0,0	0,0	nein	nein
129-20	Hauptstr. 20	4	NO	1.OG	WB	64	49	59,7	54,4	59,7	54,4	0,0	0,0	nein	nein
226-20NG	Hauptstr. 20 NG	1	SW	EG	WB	64	49	59,2	53,9	59,2	53,8	0,0	-0,1	nein	nein
226-20NG	Hauptstr. 20 NG	2	NW	EG	WB	64	49	63,4	58,1	63,3	58,0	-0,1	-0,1	nein	nein
226-20NG	Hauptstr. 20 NG	3	NO	EG	WB	64	49	61,4	56,1	61,4	56,0	0,0	-0,1	nein	nein
130-22	Hauptstr. 22	1	SO	EG	WB	64	49	46,4	41,2	46,4	41,2	0,0	0,0	nein	nein
130-22	Hauptstr. 22	1	SO	1.OG	WB	64	49	47,5	42,2	47,5	42,2	0,0	0,0	nein	nein
130-22	Hauptstr. 22	1	SO	2.OG	WB	64	49	44,7	39,4	44,7	39,4	0,0	0,0	nein	nein
130-22	Hauptstr. 22	1	SO	3.OG	WB	64	49	47,2	41,9	47,2	41,9	0,0	0,0	nein	nein
130-22	Hauptstr. 22	2	NO	EG	WB	64	49	57,3	52,0	57,2	51,9	-0,1	-0,1	nein	nein
130-22	Hauptstr. 22	2	NO	1.OG	WB	64	49	58,9	53,6	58,9	53,5	0,0	-0,1	nein	nein
130-22	Hauptstr. 22	2	NO	2.OG	WB	64	49	60,2	54,9	60,1	54,8	-0,1	-0,1	nein	nein
130-22	Hauptstr. 22	2	NO	3.OG	WB	64	49	60,8	55,5	60,8	55,4	0,0	-0,1	nein	nein
130-22	Hauptstr. 22	3	NW	EG	WB	64	49	59,8	54,4	59,7	54,4	-0,1	0,0	nein	nein
130-22	Hauptstr. 22	3	NW	1.OG	WB	64	49	61,1	55,7	61,0	55,7	-0,1	0,0	nein	nein
130-22	Hauptstr. 22	3	NW	2.OG	WB	64	49	62,0	56,7	62,0	56,7	0,0	0,0	nein	nein
130-22	Hauptstr. 22	3	NW	3.OG	WB	64	49	62,6	57,3	62,5	57,2	-0,1	-0,1	nein	nein
130-22	Hauptstr. 22	4	SW	EG	WB	64	49	53,7	48,4	53,7	48,4	0,0	0,0	nein	nein
130-22	Hauptstr. 22	4	SW	1.OG	WB	64	49	55,0	49,7	55,0	49,7	0,0	0,0	nein	nein
130-22	Hauptstr. 22	4	SW	2.OG	WB	64	49	54,6	49,4	54,6	49,4	0,0	0,0	nein	nein
130-22	Hauptstr. 22	4	SW	3.OG	WB	64	49	55,7	50,5	55,7	50,5	0,0	0,0	nein	nein
131-24	Hauptstr. 24	1	SO	EG	WB	64	49	47,0	41,7	47,0	41,7	0,0	0,0	nein	nein
131-24	Hauptstr. 24	1	SO	1.OG	WB	64	49	49,6	44,4	49,6	44,3	0,0	-0,1	nein	nein
131-24	Hauptstr. 24	2	NO	EG	WB	64	49	55,9	50,6	55,9	50,6	0,0	0,0	nein	nein
131-24	Hauptstr. 24	2	NO	1.OG	WB	64	49	57,6	52,2	57,5	52,2	-0,1	0,0	nein	nein
131-24	Hauptstr. 24	3	NW	EG	WB	64	49	56,7	51,4	56,7	51,4	0,0	0,0	nein	nein
131-24	Hauptstr. 24	3	NW	1.OG	WB	64	49	57,9	52,6	57,9	52,6	0,0	0,0	nein	nein
131-24	Hauptstr. 24	4	NW	EG	WB	64	49	55,6	50,3	55,6	50,3	0,0	0,0	nein	nein
131-24	Hauptstr. 24	4	NW	1.OG	WB	64	49	57,0	51,7	57,0	51,7	0,0	0,0	nein	nein
131-24	Hauptstr. 24	5	SW	EG	WB	64	49	49,5	44,5	49,5	44,5	0,0	0,0	nein	nein
131-24	Hauptstr. 24	5	SW	1.OG	WB	64	49	49,9	45,1	49,9	45,1	0,0	0,0	nein	nein
132-24NG	Hauptstr. 24 NG	1	NW	EG	WB	64	49	53,3	48,2	53,3	48,2	0,0	0,0	nein	nein

Immissionsorte innerhalb des Bauabschnitts (Berücksichtigung der Schallemissionen innerhalb und außerhalb des Bauabschnitts)

Berechnungspunkt					Nutz	IGW		Lr Prognose-Nullfall		Lr Prognose-Planfall		Pegelerhöhung		Anspruch auf Lärmvorsorge	
ID	Bezeichnung	Fass.	HR	Stockw.		tags dB(A)	nachts dB(A)	tags dB(A)	nachts dB(A)	tags dB(A)	nachts dB(A)	tags dB(A)	nachts dB(A)	tags	nachts
132-24NG	Hauptstr. 24 NG	2	SW	EG	WB	64	49	47,1	42,4	47,1	42,4	0,0	0,0	nein	nein
132-24NG	Hauptstr. 24 NG	3	SO	EG	WB	64	49	42,5	37,3	42,5	37,3	0,0	0,0	nein	nein
132-24NG	Hauptstr. 24 NG	4	NO	EG	WB	64	49	52,9	47,7	52,9	47,7	0,0	0,0	nein	nein
142-6	Hauptstr. 6	1	W	EG	MI	64	54	65,3	60,0	65,3	59,9	0,0	-0,1	nein	nein
142-6	Hauptstr. 6	1	W	1.OG	MI	64	54	65,3	59,9	65,2	59,9	-0,1	0,0	nein	nein
142-6	Hauptstr. 6	2	S	EG	MI	64	54	50,0	44,7	50,0	44,7	0,0	0,0	nein	nein
142-6	Hauptstr. 6	2	S	1.OG	MI	64	54	52,1	46,8	52,1	46,8	0,0	0,0	nein	nein
142-6	Hauptstr. 6	3	O	EG	MI	64	54	65,3	60,0	65,4	60,0	0,1	0,0	nein	nein
142-6	Hauptstr. 6	3	O	1.OG	MI	64	54	65,6	60,2	65,6	60,2	0,0	0,0	nein	nein
142-6	Hauptstr. 6	4	N	EG	MI	64	54	69,4	64,1	69,4	64,1	0,0	0,0	nein	nein
142-6	Hauptstr. 6	4	N	1.OG	MI	64	54	69,1	63,8	69,1	63,7	0,0	-0,1	nein	nein
143-7	Hauptstr. 7	1	SO	EG	WA	64	49	49,4	44,1	49,5	44,1	0,1	0,0	nein	nein
143-7	Hauptstr. 7	1	SO	1.OG	WA	64	49	51,7	46,4	51,8	46,4	0,1	0,0	nein	nein
143-7	Hauptstr. 7	2	NO	EG	WA	64	49	59,6	54,3	59,6	54,3	0,0	0,0	nein	nein
143-7	Hauptstr. 7	2	NO	1.OG	WA	64	49	61,0	55,7	61,0	55,7	0,0	0,0	nein	nein
143-7	Hauptstr. 7	3	NW	EG	WA	64	49	61,9	56,5	61,9	56,5	0,0	0,0	nein	nein
143-7	Hauptstr. 7	3	NW	1.OG	WA	64	49	63,2	57,9	63,2	57,8	0,0	-0,1	nein	nein
143-7	Hauptstr. 7	4	SW	EG	WA	64	49	54,5	49,2	54,4	49,1	-0,1	-0,1	nein	nein
143-7	Hauptstr. 7	4	SW	1.OG	WA	64	49	56,6	51,3	56,5	51,2	-0,1	-0,1	nein	nein
144-9	Hauptstr. 9	1	O	EG	WA	64	49	50,0	44,7	50,0	44,7	0,0	0,0	nein	nein
144-9	Hauptstr. 9	1	O	1.OG	WA	64	49	50,6	45,2	50,6	45,2	0,0	0,0	nein	nein
144-9	Hauptstr. 9	1	O	2.OG	WA	64	49	51,7	46,3	51,7	46,4	0,0	0,1	nein	nein
144-9	Hauptstr. 9	2	N	EG	WA	64	49	58,3	53,0	58,3	53,0	0,0	0,0	nein	nein
144-9	Hauptstr. 9	2	N	1.OG	WA	64	49	59,4	54,1	59,4	54,0	0,0	-0,1	nein	nein
144-9	Hauptstr. 9	2	N	2.OG	WA	64	49	60,2	54,9	60,2	54,9	0,0	0,0	nein	nein
144-9	Hauptstr. 9	3	W	EG	WA	64	49	57,6	52,3	57,6	52,3	0,0	0,0	nein	nein
144-9	Hauptstr. 9	3	W	1.OG	WA	64	49	58,6	53,3	58,6	53,2	0,0	-0,1	nein	nein
144-9	Hauptstr. 9	3	W	2.OG	WA	64	49	59,4	54,1	59,4	54,1	0,0	0,0	nein	nein
144-9	Hauptstr. 9	4	S	EG	WA	64	49	47,2	41,9	47,2	41,9	0,0	0,0	nein	nein
144-9	Hauptstr. 9	4	S	1.OG	WA	64	49	49,0	43,7	49,0	43,7	0,0	0,0	nein	nein
144-9	Hauptstr. 9	4	S	2.OG	WA	64	49	50,5	45,2	50,6	45,3	0,1	0,1	nein	nein
150-1A	Mischenrieder Weg 1a	1	N	EG	WR	59	49	46,8	41,5	46,7	41,4	-0,1	-0,1	nein	nein
150-1A	Mischenrieder Weg 1a	1	N	1.OG	WR	59	49	49,4	44,1	49,4	44,0	0,0	-0,1	nein	nein
150-1A	Mischenrieder Weg 1a	2	W	EG	WR	59	49	51,5	46,1	51,5	46,2	0,0	0,1	nein	nein
150-1A	Mischenrieder Weg 1a	2	W	1.OG	WR	59	49	54,1	48,8	54,2	48,9	0,1	0,1	nein	nein
150-1A	Mischenrieder Weg 1a	3	W	EG	WR	59	49	56,1	50,8	56,1	50,8	0,0	0,0	nein	nein
150-1A	Mischenrieder Weg 1a	3	W	1.OG	WR	59	49	56,4	51,0	56,4	51,1	0,0	0,1	nein	nein
150-1A	Mischenrieder Weg 1a	4	S	EG	WR	59	49	59,7	54,4	59,8	54,4	0,1	0,0	nein	nein
150-1A	Mischenrieder Weg 1a	4	S	1.OG	WR	59	49	60,5	55,2	60,5	55,2	0,0	0,0	nein	nein
150-1A	Mischenrieder Weg 1a	5	O	EG	WR	59	49	58,4	53,1	58,4	53,1	0,0	0,0	nein	nein
150-1A	Mischenrieder Weg 1a	5	O	1.OG	WR	59	49	59,5	54,1	59,5	54,1	0,0	0,0	nein	nein

Immissionsorte innerhalb des Bauabschnitts (Berücksichtigung der Schallemissionen innerhalb und außerhalb des Bauabschnitts)

Berechnungspunkt					Nutz	IGW		Lr Prognose-Nullfall		Lr Prognose-Planfall		Pegelerhöhung		Anspruch auf Lärmvorsorge	
ID	Bezeichnung	Fass.	HR	Stockw.		tags dB(A)	nachts dB(A)	tags dB(A)	nachts dB(A)	tags dB(A)	nachts dB(A)	tags dB(A)	nachts dB(A)	tags	nachts
150-1A	Mischenrieder Weg 1a	6	O	EG	WR	59	49	53,7	48,4	53,8	48,4	0,1	0,0	nein	nein
150-1A	Mischenrieder Weg 1a	6	O	1.OG	WR	59	49	55,5	50,1	55,5	50,1	0,0	0,0	nein	nein
151-2A	Mischenrieder Weg 2a	1	N	EG	WR	59	49	52,1	46,8	52,1	46,8	0,0	0,0	nein	nein
151-2A	Mischenrieder Weg 2a	1	N	1.OG	WR	59	49	54,1	48,8	54,1	48,8	0,0	0,0	nein	nein
151-2A	Mischenrieder Weg 2a	2	NW	EG	WR	59	49	51,7	46,4	51,7	46,4	0,0	0,0	nein	nein
151-2A	Mischenrieder Weg 2a	2	NW	1.OG	WR	59	49	53,7	48,4	53,7	48,4	0,0	0,0	nein	nein
151-2A	Mischenrieder Weg 2a	3	SW	EG	WR	59	49	57,3	52,0	57,3	52,0	0,0	0,0	nein	nein
151-2A	Mischenrieder Weg 2a	3	SW	1.OG	WR	59	49	58,5	53,2	58,5	53,2	0,0	0,0	nein	nein
151-2A	Mischenrieder Weg 2a	4	SW	EG	WR	59	49	57,7	52,3	57,7	52,3	0,0	0,0	nein	nein
151-2A	Mischenrieder Weg 2a	4	SW	1.OG	WR	59	49	59,1	53,8	59,1	53,7	0,0	-0,1	nein	nein
151-2A	Mischenrieder Weg 2a	5	SO	EG	WR	59	49	57,7	52,4	57,7	52,4	0,0	0,0	nein	nein
151-2A	Mischenrieder Weg 2a	5	SO	1.OG	WR	59	49	59,1	53,8	59,1	53,8	0,0	0,0	nein	nein
210-1	Tannenbergr. 1	1	W	EG	WR	59	49	56,9	51,6	56,8	51,5	-0,1	-0,1	nein	nein
210-1	Tannenbergr. 1	1	W	1.OG	WR	59	49	58,6	53,3	58,6	53,3	0,0	0,0	nein	nein
210-1	Tannenbergr. 1	2	S	EG	WR	59	49	63,7	58,4	63,8	58,5	0,1	0,1	nein	nein
210-1	Tannenbergr. 1	2	S	1.OG	WR	59	49	65,3	59,9	65,3	60,0	0,0	0,1	ja	ja
210-1	Tannenbergr. 1	3	O	EG	WR	59	49	62,2	56,9	62,3	56,9	0,1	0,0	nein	nein
210-1	Tannenbergr. 1	3	O	1.OG	WR	59	49	63,8	58,4	63,8	58,5	0,0	0,1	nein	nein
210-1	Tannenbergr. 1	4	N	EG	WR	59	49	51,0	45,7	51,0	45,7	0,0	0,0	nein	nein
210-1	Tannenbergr. 1	4	N	1.OG	WR	59	49	53,6	48,2	53,5	48,2	-0,1	0,0	nein	nein
211-10	Tannenbergr. 10	1	S	EG	WR	59	49	53,7	48,4	53,7	48,4	0,0	0,0	nein	nein
211-10	Tannenbergr. 10	1	S	1.OG	WR	59	49	54,9	49,6	54,9	49,6	0,0	0,0	nein	nein
211-10	Tannenbergr. 10	2	O	EG	WR	59	49	52,9	47,5	52,9	47,5	0,0	0,0	nein	nein
211-10	Tannenbergr. 10	2	O	1.OG	WR	59	49	54,3	49,0	54,2	48,9	-0,1	-0,1	nein	nein
211-10	Tannenbergr. 10	3	N	EG	WR	59	49	45,2	39,9	45,3	40,0	0,1	0,1	nein	nein
211-10	Tannenbergr. 10	3	N	1.OG	WR	59	49	45,7	40,3	45,7	40,3	0,0	0,0	nein	nein
211-10	Tannenbergr. 10	4	W	EG	WR	59	49	49,1	43,8	49,1	43,8	0,0	0,0	nein	nein
211-10	Tannenbergr. 10	4	W	1.OG	WR	59	49	51,2	45,9	51,3	45,9	0,1	0,0	nein	nein
212-10A	Tannenbergr. 10a	1	N	EG	WR	59	49	38,7	33,4	38,7	33,4	0,0	0,0	nein	nein
212-10A	Tannenbergr. 10a	1	N	1.OG	WR	59	49	40,9	35,6	41,0	35,6	0,1	0,0	nein	nein
212-10A	Tannenbergr. 10a	2	W	EG	WR	59	49	47,6	42,3	47,8	42,5	0,2	0,2	nein	nein
212-10A	Tannenbergr. 10a	2	W	1.OG	WR	59	49	49,7	44,4	49,8	44,5	0,1	0,1	nein	nein
212-10A	Tannenbergr. 10a	3	S	EG	WR	59	49	52,4	47,1	52,6	47,3	0,2	0,2	nein	nein
212-10A	Tannenbergr. 10a	3	S	1.OG	WR	59	49	53,8	48,5	54,0	48,7	0,2	0,2	nein	nein
212-10A	Tannenbergr. 10a	4	O	EG	WR	59	49	51,5	46,2	51,5	46,2	0,0	0,0	nein	nein
212-10A	Tannenbergr. 10a	4	O	1.OG	WR	59	49	52,9	47,6	52,9	47,6	0,0	0,0	nein	nein
213-11	Tannenbergr. 11	1	S	EG	WR	59	49	63,5	58,2	63,9	58,5	0,4	0,3	nein	nein
213-11	Tannenbergr. 11	1	S	1.OG	WR	59	49	64,8	59,5	65,1	59,7	0,3	0,2	ja	ja
213-11	Tannenbergr. 11	2	O	EG	WR	59	49	62,2	56,9	62,6	57,3	0,4	0,4	nein	nein
213-11	Tannenbergr. 11	2	O	1.OG	WR	59	49	63,5	58,2	63,9	58,5	0,4	0,3	nein	nein
213-11	Tannenbergr. 11	3	N	EG	WR	59	49	51,3	45,9	51,4	46,1	0,1	0,2	nein	nein

Immissionsorte innerhalb des Bauabschnitts (Berücksichtigung der Schallemissionen innerhalb und außerhalb des Bauabschnitts)

Berechnungspunkt					Nutz	IGW		Lr Prognose-Nullfall		Lr Prognose-Planfall		Pegelerhöhung		Anspruch auf Lärmvorsorge	
ID	Bezeichnung	Fass.	HR	Stockw.		tags dB(A)	nachts dB(A)	tags dB(A)	nachts dB(A)	tags dB(A)	nachts dB(A)	tags dB(A)	nachts dB(A)	tags	nachts
213-11	Tannenbergestr. 11	3	N	1.OG	WR	59	49	53,4	48,0	53,5	48,2	0,1	0,2	nein	nein
213-11	Tannenbergestr. 11	4	N	EG	WR	59	49	49,9	44,6	50,1	44,7	0,2	0,1	nein	nein
213-11	Tannenbergestr. 11	4	N	1.OG	WR	59	49	52,8	47,5	52,9	47,6	0,1	0,1	nein	nein
213-11	Tannenbergestr. 11	5	W	EG	WR	59	49	56,7	51,4	56,9	51,5	0,2	0,1	nein	nein
213-11	Tannenbergestr. 11	5	W	1.OG	WR	59	49	58,3	53,0	58,5	53,2	0,2	0,2	nein	nein
214-12	Tannenbergestr. 12	1	O	EG	WR	59	49	50,4	45,1	50,5	45,2	0,1	0,1	nein	nein
214-12	Tannenbergestr. 12	1	O	1.OG	WR	59	49	52,4	47,0	52,5	47,2	0,1	0,2	nein	nein
214-12	Tannenbergestr. 12	1	O	2.OG	WR	59	49	54,3	49,0	54,4	49,1	0,1	0,1	nein	nein
214-12	Tannenbergestr. 12	2	N	EG	WR	59	49	39,0	33,7	39,1	33,8	0,1	0,1	nein	nein
214-12	Tannenbergestr. 12	2	N	1.OG	WR	59	49	40,9	35,6	41,0	35,7	0,1	0,1	nein	nein
214-12	Tannenbergestr. 12	2	N	2.OG	WR	59	49	45,5	40,1	45,5	40,2	0,0	0,1	nein	nein
214-12	Tannenbergestr. 12	3	W	EG	WR	59	49	41,8	36,7	41,9	36,7	0,1	0,0	nein	nein
214-12	Tannenbergestr. 12	3	W	1.OG	WR	59	49	45,3	40,2	45,3	40,1	0,0	-0,1	nein	nein
214-12	Tannenbergestr. 12	3	W	2.OG	WR	59	49	47,5	42,3	47,5	42,3	0,0	0,0	nein	nein
214-12	Tannenbergestr. 12	4	S	EG	WR	59	49	50,8	45,5	50,8	45,5	0,0	0,0	nein	nein
214-12	Tannenbergestr. 12	4	S	1.OG	WR	59	49	53,3	48,0	53,3	48,0	0,0	0,0	nein	nein
214-12	Tannenbergestr. 12	4	S	2.OG	WR	59	49	55,0	49,7	55,1	49,8	0,1	0,1	nein	nein
215-13	Tannenbergestr. 13	1	S	EG	WR	59	49	61,5	56,2	61,7	56,4	0,2	0,2	nein	nein
215-13	Tannenbergestr. 13	1	S	1.OG	WR	59	49	62,9	57,6	63,2	57,8	0,3	0,2	nein	nein
215-13	Tannenbergestr. 13	2	O	EG	WR	59	49	58,3	53,0	58,5	53,2	0,2	0,2	nein	nein
215-13	Tannenbergestr. 13	2	O	1.OG	WR	59	49	60,3	54,9	60,5	55,2	0,2	0,3	nein	nein
215-13	Tannenbergestr. 13	3	N	EG	WR	59	49	51,4	46,0	51,4	46,1	0,0	0,1	nein	nein
215-13	Tannenbergestr. 13	3	N	1.OG	WR	59	49	53,5	48,2	53,6	48,2	0,1	0,0	nein	nein
215-13	Tannenbergestr. 13	4	N	EG	WR	59	49	46,9	41,6	46,9	41,6	0,0	0,0	nein	nein
215-13	Tannenbergestr. 13	4	N	1.OG	WR	59	49	50,3	45,0	50,4	45,0	0,1	0,0	nein	nein
215-13	Tannenbergestr. 13	5	W	EG	WR	59	49	55,0	49,6	55,1	49,8	0,1	0,2	nein	nein
215-13	Tannenbergestr. 13	5	W	1.OG	WR	59	49	56,8	51,4	56,9	51,6	0,1	0,2	nein	nein
209-3	Tannenbergestr. 3	1	W	EG	WR	59	49	53,1	47,8	53,2	47,9	0,1	0,1	nein	nein
209-3	Tannenbergestr. 3	1	W	1.OG	WR	59	49	55,1	49,8	55,3	49,9	0,2	0,1	nein	nein
209-3	Tannenbergestr. 3	2	S	EG	WR	59	49	58,9	53,5	58,8	53,5	-0,1	0,0	nein	nein
209-3	Tannenbergestr. 3	2	S	1.OG	WR	59	49	60,3	55,0	60,5	55,1	0,2	0,1	nein	nein
209-3	Tannenbergestr. 3	3	S	EG	WR	59	49	58,7	53,3	58,8	53,4	0,1	0,1	nein	nein
209-3	Tannenbergestr. 3	3	S	1.OG	WR	59	49	60,1	54,7	60,2	54,8	0,1	0,1	nein	nein
209-3	Tannenbergestr. 3	4	O	EG	WR	59	49	57,6	52,3	57,5	52,2	-0,1	-0,1	nein	nein
209-3	Tannenbergestr. 3	4	O	1.OG	WR	59	49	59,2	53,9	59,3	54,0	0,1	0,1	nein	nein
209-3	Tannenbergestr. 3	5	N	EG	WR	59	49	47,6	42,3	47,6	42,3	0,0	0,0	nein	nein
209-3	Tannenbergestr. 3	5	N	1.OG	WR	59	49	50,8	45,5	50,8	45,5	0,0	0,0	nein	nein
216-3A	Tannenbergestr. 3a	1	N	EG	WR	59	49	54,0	48,7	54,1	48,7	0,1	0,0	nein	nein
216-3A	Tannenbergestr. 3a	1	N	1.OG	WR	59	49	55,6	50,3	55,7	50,4	0,1	0,1	nein	nein
216-3A	Tannenbergestr. 3a	2	W	EG	WR	59	49	59,6	54,3	59,8	54,5	0,2	0,2	nein	nein
216-3A	Tannenbergestr. 3a	2	W	1.OG	WR	59	49	61,2	55,9	61,4	56,1	0,2	0,2	nein	nein

Immissionsorte innerhalb des Bauabschnitts (Berücksichtigung der Schallemissionen innerhalb und außerhalb des Bauabschnitts)

Berechnungspunkt					Nutz	IGW		Lr Prognose-Nullfall		Lr Prognose-Planfall		Pegelerhöhung		Anspruch auf Lärmvorsorge	
ID	Bezeichnung	Fass.	HR	Stockw.		tags dB(A)	nachts dB(A)	tags dB(A)	nachts dB(A)	tags dB(A)	nachts dB(A)	tags dB(A)	nachts dB(A)	tags	nachts
216-3A	Tannenbergestr. 3a	3	S	EG	WR	59	49	66,7	61,4	66,9	61,6	0,2	0,2	ja	ja
216-3A	Tannenbergestr. 3a	3	S	1.OG	WR	59	49	67,1	61,7	67,2	61,9	0,1	0,2	ja	ja
216-3A	Tannenbergestr. 3a	4	O	EG	WR	59	49	65,2	59,9	65,3	60,0	0,1	0,1	ja	ja
216-3A	Tannenbergestr. 3a	4	O	1.OG	WR	59	49	65,7	60,3	65,7	60,4	0,0	0,1	ja	ja
217-4	Tannenbergestr. 4	1	N	EG	WR	59	49	48,3	42,9	48,3	43,0	0,0	0,1	nein	nein
217-4	Tannenbergestr. 4	2	W	EG	WR	59	49	51,7	46,4	51,7	46,4	0,0	0,0	nein	nein
217-4	Tannenbergestr. 4	3	S	EG	WR	59	49	59,4	54,0	59,4	54,1	0,0	0,1	nein	nein
217-4	Tannenbergestr. 4	4	S	EG	WR	59	49	59,5	54,2	59,5	54,2	0,0	0,0	nein	nein
217-4	Tannenbergestr. 4	5	O	EG	WR	59	49	57,9	52,6	57,9	52,6	0,0	0,0	nein	nein
218-5	Tannenbergestr. 5	1	N	EG	WR	59	49	48,0	42,7	48,0	42,7	0,0	0,0	nein	nein
218-5	Tannenbergestr. 5	1	N	1.OG	WR	59	49	49,1	43,7	49,1	43,7	0,0	0,0	nein	nein
218-5	Tannenbergestr. 5	2	W	EG	WR	59	49	53,6	48,3	53,9	48,5	0,3	0,2	nein	nein
218-5	Tannenbergestr. 5	2	W	1.OG	WR	59	49	54,8	49,4	55,0	49,7	0,2	0,3	nein	nein
218-5	Tannenbergestr. 5	3	S	EG	WR	59	49	57,3	51,9	57,3	52,0	0,0	0,1	nein	nein
218-5	Tannenbergestr. 5	3	S	1.OG	WR	59	49	58,8	53,5	59,0	53,7	0,2	0,2	nein	nein
218-5	Tannenbergestr. 5	4	O	EG	WR	59	49	56,0	50,7	55,9	50,6	-0,1	-0,1	nein	nein
218-5	Tannenbergestr. 5	4	O	1.OG	WR	59	49	57,9	52,5	57,9	52,6	0,0	0,1	nein	nein
218-5	Tannenbergestr. 5	5	O	EG	WR	59	49	55,0	49,7	55,0	49,7	0,0	0,0	nein	nein
218-5	Tannenbergestr. 5	5	O	1.OG	WR	59	49	56,9	51,6	57,0	51,7	0,1	0,1	nein	nein
219-5A	Tannenbergestr. 5a	1	W	EG	WR	59	49	57,1	51,8	57,6	52,3	0,5	0,5	nein	nein
219-5A	Tannenbergestr. 5a	2	S	EG	WR	59	49	64,4	59,1	64,8	59,4	0,4	0,3	ja	ja
219-5A	Tannenbergestr. 5a	3	S	EG	WR	59	49	65,5	60,2	65,8	60,5	0,3	0,3	ja	ja
219-5A	Tannenbergestr. 5a	4	O	EG	WR	59	49	62,7	57,4	62,8	57,5	0,1	0,1	nein	nein
219-5A	Tannenbergestr. 5a	5	N	EG	WR	59	49	49,8	44,4	49,7	44,4	-0,1	0,0	nein	nein
220-6	Tannenbergestr. 6	1	N	EG	WR	59	49	39,2	33,9	39,2	33,9	0,0	0,0	nein	nein
220-6	Tannenbergestr. 6	1	N	1.OG	WR	59	49	46,5	41,2	46,5	41,2	0,0	0,0	nein	nein
220-6	Tannenbergestr. 6	2	W	EG	WR	59	49	50,3	45,0	50,2	44,8	-0,1	-0,2	nein	nein
220-6	Tannenbergestr. 6	2	W	1.OG	WR	59	49	52,9	47,6	52,8	47,5	-0,1	-0,1	nein	nein
220-6	Tannenbergestr. 6	3	S	EG	WR	59	49	56,6	51,2	56,6	51,2	0,0	0,0	nein	nein
220-6	Tannenbergestr. 6	3	S	1.OG	WR	59	49	57,9	52,6	57,9	52,6	0,0	0,0	nein	nein
220-6	Tannenbergestr. 6	4	O	EG	WR	59	49	55,9	50,6	55,9	50,6	0,0	0,0	nein	nein
220-6	Tannenbergestr. 6	4	O	1.OG	WR	59	49	57,6	52,3	57,7	52,3	0,1	0,0	nein	nein
220-6	Tannenbergestr. 6	5	O	EG	WR	59	49	52,9	47,6	53,0	47,6	0,1	0,0	nein	nein
220-6	Tannenbergestr. 6	5	O	1.OG	WR	59	49	55,3	50,0	55,3	50,0	0,0	0,0	nein	nein
221-7	Tannenbergestr. 7	1	W	EG	WR	59	49	53,1	47,7	53,3	48,0	0,2	0,3	nein	nein
221-7	Tannenbergestr. 7	1	W	1.OG	WR	59	49	55,5	50,2	55,8	50,5	0,3	0,3	nein	nein
221-7	Tannenbergestr. 7	2	S	EG	WR	59	49	57,4	52,1	57,8	52,4	0,4	0,3	nein	nein
221-7	Tannenbergestr. 7	2	S	1.OG	WR	59	49	59,0	53,6	59,2	53,9	0,2	0,3	nein	nein
221-7	Tannenbergestr. 7	3	O	EG	WR	59	49	55,8	50,5	56,0	50,7	0,2	0,2	nein	nein
221-7	Tannenbergestr. 7	3	O	1.OG	WR	59	49	57,5	52,2	57,7	52,4	0,2	0,2	nein	nein
221-7	Tannenbergestr. 7	4	O	EG	WR	59	49	52,5	47,1	52,5	47,2	0,0	0,1	nein	nein

Immissionsorte innerhalb des Bauabschnitts (Berücksichtigung der Schallemissionen innerhalb und außerhalb des Bauabschnitts)

Berechnungspunkt					Nutz	IGW		Lr Prognose-Nullfall		Lr Prognose-Planfall		Pegelerhöhung		Anspruch auf Lärmvorsorge	
ID	Bezeichnung	Fass.	HR	Stockw.		tags dB(A)	nachts dB(A)	tags dB(A)	nachts dB(A)	tags dB(A)	nachts dB(A)	tags dB(A)	nachts dB(A)	tags	nachts
221-7	Tannenbergestr. 7	4	O	1.OG	WR	59	49	54,6	49,3	54,7	49,3	0,1	0,0	nein	nein
221-7	Tannenbergestr. 7	5	N	EG	WR	59	49	44,2	38,9	44,5	39,1	0,3	0,2	nein	nein
221-7	Tannenbergestr. 7	5	N	1.OG	WR	59	49	47,9	42,6	47,9	42,6	0,0	0,0	nein	nein
221-7	Tannenbergestr. 7	6	W	EG	WR	59	49	49,9	44,6	49,9	44,6	0,0	0,0	nein	nein
221-7	Tannenbergestr. 7	6	W	1.OG	WR	59	49	53,0	47,6	53,0	47,7	0,0	0,1	nein	nein
222-8	Tannenbergestr. 8	1	O	EG	WR	59	49	53,2	47,9	53,2	47,9	0,0	0,0	nein	nein
222-8	Tannenbergestr. 8	1	O	1.OG	WR	59	49	54,7	49,4	54,7	49,3	0,0	-0,1	nein	nein
222-8	Tannenbergestr. 8	2	N	EG	WR	59	49	39,0	33,7	38,9	33,6	-0,1	-0,1	nein	nein
222-8	Tannenbergestr. 8	2	N	1.OG	WR	59	49	46,1	40,8	46,1	40,8	0,0	0,0	nein	nein
222-8	Tannenbergestr. 8	3	W	EG	WR	59	49	46,5	41,2	46,6	41,3	0,1	0,1	nein	nein
222-8	Tannenbergestr. 8	3	W	1.OG	WR	59	49	49,9	44,6	49,9	44,6	0,0	0,0	nein	nein
222-8	Tannenbergestr. 8	4	W	EG	WR	59	49	49,2	43,9	49,3	43,9	0,1	0,0	nein	nein
222-8	Tannenbergestr. 8	4	W	1.OG	WR	59	49	51,5	46,2	51,5	46,2	0,0	0,0	nein	nein
222-8	Tannenbergestr. 8	5	S	EG	WR	59	49	55,4	50,1	55,4	50,1	0,0	0,0	nein	nein
222-8	Tannenbergestr. 8	5	S	1.OG	WR	59	49	56,7	51,3	56,6	51,3	-0,1	0,0	nein	nein
222-8	Tannenbergestr. 8	6	O	EG	WR	59	49	54,9	49,6	54,9	49,6	0,0	0,0	nein	nein
222-8	Tannenbergestr. 8	6	O	1.OG	WR	59	49	56,1	50,7	56,1	50,7	0,0	0,0	nein	nein
223-9A	Tannenbergestr. 9a	1	N	EG	WR	59	49	45,4	40,1	45,5	40,2	0,1	0,1	nein	nein
223-9A	Tannenbergestr. 9a	1	N	1.OG	WR	59	49	49,6	44,3	49,6	44,3	0,0	0,0	nein	nein
223-9A	Tannenbergestr. 9a	2	W	EG	WR	59	49	50,2	44,9	50,2	44,9	0,0	0,0	nein	nein
223-9A	Tannenbergestr. 9a	2	W	1.OG	WR	59	49	52,6	47,3	52,6	47,3	0,0	0,0	nein	nein
223-9A	Tannenbergestr. 9a	3	S	EG	WR	59	49	57,0	51,6	57,2	51,9	0,2	0,3	nein	nein
223-9A	Tannenbergestr. 9a	3	S	1.OG	WR	59	49	58,5	53,2	58,8	53,5	0,3	0,3	nein	nein
223-9A	Tannenbergestr. 9a	4	O	EG	WR	59	49	58,2	52,9	58,4	53,1	0,2	0,2	nein	nein
223-9A	Tannenbergestr. 9a	4	O	1.OG	WR	59	49	59,6	54,3	59,9	54,6	0,3	0,3	nein	nein
224-9B	Tannenbergestr. 9b	1	W	EG	WR	59	49	45,5	40,1	45,5	40,2	0,0	0,1	nein	nein
224-9B	Tannenbergestr. 9b	1	W	1.OG	WR	59	49	47,2	41,9	47,2	42,0	0,0	0,1	nein	nein
224-9B	Tannenbergestr. 9b	2	S	EG	WR	59	49	50,2	44,8	50,2	44,9	0,0	0,1	nein	nein
224-9B	Tannenbergestr. 9b	2	S	1.OG	WR	59	49	52,5	47,2	52,6	47,2	0,1	0,0	nein	nein
224-9B	Tannenbergestr. 9b	3	S	EG	WR	59	49	52,6	47,2	52,6	47,3	0,0	0,1	nein	nein
224-9B	Tannenbergestr. 9b	3	S	1.OG	WR	59	49	54,7	49,4	54,8	49,5	0,1	0,1	nein	nein
224-9B	Tannenbergestr. 9b	4	O	EG	WR	59	49	54,6	49,2	54,8	49,4	0,2	0,2	nein	nein
224-9B	Tannenbergestr. 9b	4	O	1.OG	WR	59	49	56,4	51,0	56,5	51,2	0,1	0,2	nein	nein
224-9B	Tannenbergestr. 9b	5	O	EG	WR	59	49	54,1	48,8	54,3	49,0	0,2	0,2	nein	nein
224-9B	Tannenbergestr. 9b	5	O	1.OG	WR	59	49	55,9	50,6	56,1	50,8	0,2	0,2	nein	nein
224-9B	Tannenbergestr. 9b	6	N	EG	WR	59	49	43,2	37,8	43,1	37,8	-0,1	0,0	nein	nein
224-9B	Tannenbergestr. 9b	6	N	1.OG	WR	59	49	45,3	40,0	45,3	40,0	0,0	0,0	nein	nein

Immissionsorte außerhalb des Bauabschnitts (Berücksichtigung der Schallemissionen innerhalb des Bauabschnitts)

Berechnungspunkt					Nutz	IGW		Lr Prognose-Nullfall		Lr Prognose-Planfall		Pegelerhöhung		Anspruch auf Lärmvorsorge	
ID	Bezeichnung	Fass.	HR	Stockw.		tags dB(A)	nachts dB(A)	tags dB(A)	nachts dB(A)	tags dB(A)	nachts dB(A)	tags dB(A)	nachts dB(A)	tags	nachts
038-10	An der Grundbreite 10	1	N	EG	WA	64	49	46,9	41,8	46,9	41,8	0,0	0,0	nein	nein
038-10	An der Grundbreite 10	1	N	1.OG	WA	64	49	47,9	42,7	47,9	42,7	0,0	0,0	nein	nein
038-10	An der Grundbreite 10	2	W	EG	WA	64	49	27,6	22,4	27,6	22,5	0,0	0,1	nein	nein
038-10	An der Grundbreite 10	2	W	1.OG	WA	64	49	37,6	32,4	37,6	32,4	0,0	0,0	nein	nein
038-10	An der Grundbreite 10	3	S	EG	WA	64	49	27,2	22,0	27,1	22,0	-0,1	0,0	nein	nein
038-10	An der Grundbreite 10	3	S	1.OG	WA	64	49	41,0	35,9	41,0	35,8	0,0	-0,1	nein	nein
038-10	An der Grundbreite 10	4	S	EG	WA	64	49	36,6	31,6	36,6	31,5	0,0	-0,1	nein	nein
038-10	An der Grundbreite 10	4	S	1.OG	WA	64	49	43,4	38,2	43,3	38,2	-0,1	0,0	nein	nein
038-10	An der Grundbreite 10	5	O	EG	WA	64	49	47,8	42,7	47,8	42,7	0,0	0,0	nein	nein
038-10	An der Grundbreite 10	5	O	1.OG	WA	64	49	48,6	43,4	48,6	43,4	0,0	0,0	nein	nein
053-7	An der Grundbreite 7	1	W	EG	WA	64	49	37,2	32,2	37,2	32,2	0,0	0,0	nein	nein
053-7	An der Grundbreite 7	1	W	1.OG	WA	64	49	39,9	34,9	39,9	34,9	0,0	0,0	nein	nein
053-7	An der Grundbreite 7	1	W	2.OG	WA	64	49	45,2	40,1	45,2	40,1	0,0	0,0	nein	nein
053-7	An der Grundbreite 7	2	S	EG	WA	64	49	58,0	53,0	58,0	53,0	0,0	0,0	nein	nein
053-7	An der Grundbreite 7	2	S	1.OG	WA	64	49	59,2	54,2	59,2	54,2	0,0	0,0	nein	nein
053-7	An der Grundbreite 7	2	S	2.OG	WA	64	49	59,7	54,7	59,7	54,7	0,0	0,0	nein	nein
053-7	An der Grundbreite 7	3	N	EG	WA	64	49	40,2	35,0	40,2	35,0	0,0	0,0	nein	nein
053-7	An der Grundbreite 7	3	N	1.OG	WA	64	49	40,7	35,4	40,7	35,5	0,0	0,1	nein	nein
053-7	An der Grundbreite 7	3	N	2.OG	WA	64	49	45,4	40,2	45,4	40,2	0,0	0,0	nein	nein
079-6	Bahnhofstr. 6	1	SW	EG	WB	64	49	30,6	25,5	30,6	25,5	0,0	0,0	nein	nein
079-6	Bahnhofstr. 6	1	SW	1.OG	WB	64	49	30,9	25,7	30,9	25,7	0,0	0,0	nein	nein
079-6	Bahnhofstr. 6	1	SW	2.OG	WB	64	49	27,5	22,3	27,5	22,3	0,0	0,0	nein	nein
079-6	Bahnhofstr. 6	1	SW	3.OG	WB	64	49	28,3	23,1	28,3	23,1	0,0	0,0	nein	nein
079-6	Bahnhofstr. 6	2	SW	EG	WB	64	49	33,5	28,3	33,5	28,3	0,0	0,0	nein	nein
079-6	Bahnhofstr. 6	2	SW	1.OG	WB	64	49	33,7	28,5	33,7	28,5	0,0	0,0	nein	nein
079-6	Bahnhofstr. 6	2	SW	2.OG	WB	64	49	29,7	24,5	29,7	24,5	0,0	0,0	nein	nein
079-6	Bahnhofstr. 6	2	SW	3.OG	WB	64	49	32,7	27,5	32,7	27,4	0,0	-0,1	nein	nein
079-6	Bahnhofstr. 6	3	SW	EG	WB	64	49	34,7	29,7	34,7	29,7	0,0	0,0	nein	nein
079-6	Bahnhofstr. 6	3	SW	1.OG	WB	64	49	35,0	30,1	35,0	30,1	0,0	0,0	nein	nein
079-6	Bahnhofstr. 6	3	SW	2.OG	WB	64	49	33,8	28,8	33,8	28,8	0,0	0,0	nein	nein
079-6	Bahnhofstr. 6	3	SW	3.OG	WB	64	49	32,4	27,2	32,4	27,2	0,0	0,0	nein	nein
079-6	Bahnhofstr. 6	4	SO	EG	WB	64	49	44,0	38,8	44,0	38,9	0,0	0,1	nein	nein
079-6	Bahnhofstr. 6	4	SO	1.OG	WB	64	49	46,2	41,1	46,2	41,0	0,0	-0,1	nein	nein
079-6	Bahnhofstr. 6	4	SO	2.OG	WB	64	49	46,5	41,3	46,5	41,3	0,0	0,0	nein	nein
079-6	Bahnhofstr. 6	4	SO	3.OG	WB	64	49	47,4	42,3	47,4	42,3	0,0	0,0	nein	nein
079-6	Bahnhofstr. 6	5	NO	EG	WB	64	49	48,0	43,0	48,0	43,0	0,0	0,0	nein	nein
079-6	Bahnhofstr. 6	5	NO	1.OG	WB	64	49	49,1	44,0	49,1	44,0	0,0	0,0	nein	nein
079-6	Bahnhofstr. 6	5	NO	2.OG	WB	64	49	50,0	44,9	50,0	44,9	0,0	0,0	nein	nein
079-6	Bahnhofstr. 6	5	NO	3.OG	WB	64	49	50,6	45,6	50,6	45,6	0,0	0,0	nein	nein
079-6	Bahnhofstr. 6	6	NO	EG	WB	64	49	48,1	43,1	48,1	43,1	0,0	0,0	nein	nein
079-6	Bahnhofstr. 6	6	NO	1.OG	WB	64	49	48,8	43,7	48,8	43,7	0,0	0,0	nein	nein

Immissionsorte außerhalb des Bauabschnitts (Berücksichtigung der Schallemissionen innerhalb des Bauabschnitts)

Berechnungspunkt					Nutz	IGW		Lr Prognose-Nullfall		Lr Prognose-Planfall		Pegelerhöhung		Anspruch auf Lärmvorsorge	
ID	Bezeichnung	Fass.	HR	Stockw.		tags	nachts	tags	nachts	tags	nachts	tags	nachts	tags	nachts
						dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)		
079-6	Bahnhofstr. 6	6	NO	2.OG	WB	64	49	49,1	44,0	49,1	44,0	0,0	0,0	nein	nein
079-6	Bahnhofstr. 6	6	NO	3.OG	WB	64	49	49,4	44,3	49,4	44,3	0,0	0,0	nein	nein
079-6	Bahnhofstr. 6	7	NW	EG	WB	64	49	41,0	35,9	41,0	35,9	0,0	0,0	nein	nein
079-6	Bahnhofstr. 6	7	NW	1.OG	WB	64	49	41,4	36,3	41,4	36,3	0,0	0,0	nein	nein
079-6	Bahnhofstr. 6	7	NW	2.OG	WB	64	49	41,7	36,5	41,7	36,5	0,0	0,0	nein	nein
079-6	Bahnhofstr. 6	7	NW	3.OG	WB	64	49	41,5	36,4	41,5	36,4	0,0	0,0	nein	nein
080-8	Bahnhofstr. 8	1	NW	EG	GB	69	59	49,8	44,9	49,8	44,9	0,0	0,0	nein	nein
080-8	Bahnhofstr. 8	1	NW	1.OG	GB	69	59	50,8	45,8	50,8	45,8	0,0	0,0	nein	nein
080-8	Bahnhofstr. 8	2	SW	EG	GB	69	59	42,9	37,9	43,0	37,9	0,1	0,0	nein	nein
080-8	Bahnhofstr. 8	2	SW	1.OG	GB	69	59	45,3	40,2	45,3	40,2	0,0	0,0	nein	nein
080-8	Bahnhofstr. 8	3	SO	EG	GB	69	59	42,4	37,2	42,4	37,2	0,0	0,0	nein	nein
080-8	Bahnhofstr. 8	3	SO	1.OG	GB	69	59	45,3	40,2	45,4	40,2	0,1	0,0	nein	nein
080-8	Bahnhofstr. 8	4	NO	EG	GB	69	59	52,5	47,6	52,5	47,6	0,0	0,0	nein	nein
080-8	Bahnhofstr. 8	4	NO	1.OG	GB	69	59	53,4	48,5	53,4	48,5	0,0	0,0	nein	nein
106-3	Gilchinger Weg 3	1	NO	EG	WR	59	49	36,2	30,9	36,2	30,9	0,0	0,0	nein	nein
106-3	Gilchinger Weg 3	1	NO	1.OG	WR	59	49	41,6	36,2	41,6	36,2	0,0	0,0	nein	nein
106-3	Gilchinger Weg 3	2	NW	EG	WR	59	49	42,6	37,2	42,5	37,2	-0,1	0,0	nein	nein
106-3	Gilchinger Weg 3	2	NW	1.OG	WR	59	49	46,7	41,3	46,7	41,3	0,0	0,0	nein	nein
106-3	Gilchinger Weg 3	3	SW	EG	WR	59	49	46,5	41,2	46,6	41,2	0,1	0,0	nein	nein
106-3	Gilchinger Weg 3	3	SW	1.OG	WR	59	49	49,1	43,8	49,1	43,8	0,0	0,0	nein	nein
106-3	Gilchinger Weg 3	4	NW	EG	WR	59	49	46,2	40,9	46,2	40,9	0,0	0,0	nein	nein
106-3	Gilchinger Weg 3	4	NW	1.OG	WR	59	49	48,3	43,0	48,4	43,1	0,1	0,1	nein	nein
106-3	Gilchinger Weg 3	5	SW	EG	WR	59	49	47,6	42,2	47,6	42,3	0,0	0,1	nein	nein
106-3	Gilchinger Weg 3	5	SW	1.OG	WR	59	49	50,1	44,8	50,1	44,7	0,0	-0,1	nein	nein
106-3	Gilchinger Weg 3	6	SO	EG	WR	59	49	41,8	36,4	41,8	36,5	0,0	0,1	nein	nein
106-3	Gilchinger Weg 3	6	SO	1.OG	WR	59	49	45,6	40,3	45,6	40,3	0,0	0,0	nein	nein
106-3	Gilchinger Weg 3	7	SO	EG	WR	59	49	39,7	34,4	39,8	34,4	0,1	0,0	nein	nein
106-3	Gilchinger Weg 3	7	SO	1.OG	WR	59	49	43,2	37,8	43,2	37,9	0,0	0,1	nein	nein
106-3	Gilchinger Weg 3	8	NO	EG	WR	59	49	33,5	28,2	33,5	28,2	0,0	0,0	nein	nein
106-3	Gilchinger Weg 3	8	NO	1.OG	WR	59	49	39,1	33,8	39,1	33,8	0,0	0,0	nein	nein
108-5	Gilchinger Weg 5	1	NW	EG	WR	59	49	42,2	36,9	42,2	36,9	0,0	0,0	nein	nein
108-5	Gilchinger Weg 5	1	NW	1.OG	WR	59	49	46,4	41,0	46,4	41,1	0,0	0,1	nein	nein
108-5	Gilchinger Weg 5	2	SW	EG	WR	59	49	45,5	40,1	45,5	40,1	0,0	0,0	nein	nein
108-5	Gilchinger Weg 5	2	SW	1.OG	WR	59	49	48,0	42,7	48,0	42,6	0,0	-0,1	nein	nein
108-5	Gilchinger Weg 5	3	SO	EG	WR	59	49	41,6	36,2	41,5	36,2	-0,1	0,0	nein	nein
108-5	Gilchinger Weg 5	3	SO	1.OG	WR	59	49	43,8	38,4	43,7	38,4	-0,1	0,0	nein	nein
108-5	Gilchinger Weg 5	4	SO	EG	WR	59	49	39,7	34,4	39,7	34,4	0,0	0,0	nein	nein
108-5	Gilchinger Weg 5	4	SO	1.OG	WR	59	49	42,2	36,9	42,2	36,8	0,0	-0,1	nein	nein
108-5	Gilchinger Weg 5	5	NO	EG	WR	59	49	29,3	23,9	29,3	23,9	0,0	0,0	nein	nein
108-5	Gilchinger Weg 5	5	NO	1.OG	WR	59	49	36,3	31,0	36,3	31,0	0,0	0,0	nein	nein

Immissionsorte außerhalb des Bauabschnitts (Berücksichtigung der Schallemissionen innerhalb des Bauabschnitts)

Berechnungspunkt					Nutz	IGW		Lr Prognose-Nullfall		Lr Prognose-Planfall		Pegelerhöhung		Anspruch auf Lärmvorsorge	
ID	Bezeichnung	Fass.	HR	Stockw.		tags dB(A)	nachts dB(A)	tags dB(A)	nachts dB(A)	tags dB(A)	nachts dB(A)	tags dB(A)	nachts dB(A)	tags	nachts
133-3	Hauptstr. 3	1	NW	EG	MI	64	54	51,2	45,9	51,3	46,0	0,1	0,1	nein	nein
133-3	Hauptstr. 3	1	NW	1.OG	MI	64	54	52,3	47,0	52,4	47,1	0,1	0,1	nein	nein
133-3	Hauptstr. 3	1	NW	2.OG	MI	64	54	53,3	47,9	53,4	48,1	0,1	0,2	nein	nein
133-3	Hauptstr. 3	2	SW	EG	MI	64	54	52,5	47,2	52,6	47,3	0,1	0,1	nein	nein
133-3	Hauptstr. 3	2	SW	1.OG	MI	64	54	53,5	48,2	53,6	48,2	0,1	0,0	nein	nein
133-3	Hauptstr. 3	2	SW	2.OG	MI	64	54	54,5	49,1	54,6	49,2	0,1	0,1	nein	nein
133-3	Hauptstr. 3	3	SO	EG	MI	64	54	37,3	32,0	37,3	32,0	0,0	0,0	nein	nein
133-3	Hauptstr. 3	3	SO	1.OG	MI	64	54	39,1	33,8	39,2	33,8	0,1	0,0	nein	nein
133-3	Hauptstr. 3	3	SO	2.OG	MI	64	54	44,1	38,8	44,2	38,8	0,1	0,0	nein	nein
133-3	Hauptstr. 3	4	SO	EG	MI	64	54	39,4	34,0	39,4	34,1	0,0	0,1	nein	nein
133-3	Hauptstr. 3	4	SO	1.OG	MI	64	54	40,0	34,7	40,1	34,7	0,1	0,0	nein	nein
133-3	Hauptstr. 3	4	SO	2.OG	MI	64	54	43,4	38,1	43,4	38,1	0,0	0,0	nein	nein
134-3NG	Hauptstr. 3 NG	1	SO	EG	MI	64	54	45,4	40,1	45,4	40,1	0,0	0,0	nein	nein
134-3NG	Hauptstr. 3 NG	2	NO	EG	MI	64	54	39,8	34,5	39,8	34,5	0,0	0,0	nein	nein
134-3NG	Hauptstr. 3 NG	3	NW	EG	MI	64	54	48,1	42,8	48,2	42,9	0,1	0,1	nein	nein
135-32	Hauptstr. 32	1	NO	EG	WB	64	49	45,5	40,2	45,5	40,2	0,0	0,0	nein	nein
135-32	Hauptstr. 32	1	NO	1.OG	WB	64	49	48,4	43,2	48,3	43,1	-0,1	-0,1	nein	nein
135-32	Hauptstr. 32	2	NW	EG	WB	64	49	41,2	35,9	41,2	35,9	0,0	0,0	nein	nein
135-32	Hauptstr. 32	2	NW	1.OG	WB	64	49	44,7	39,5	44,7	39,5	0,0	0,0	nein	nein
135-32	Hauptstr. 32	3	SW	EG	WB	64	49	40,0	35,0	40,0	35,0	0,0	0,0	nein	nein
135-32	Hauptstr. 32	3	SW	1.OG	WB	64	49	42,7	37,6	42,7	37,6	0,0	0,0	nein	nein
136-34	Hauptstr. 34	1	NO	EG	WB	64	49	42,2	37,0	42,2	37,0	0,0	0,0	nein	nein
136-34	Hauptstr. 34	1	NO	1.OG	WB	64	49	46,6	41,4	46,6	41,4	0,0	0,0	nein	nein
136-34	Hauptstr. 34	1	NO	2.OG	WB	64	49	48,0	43,0	48,0	43,0	0,0	0,0	nein	nein
136-34	Hauptstr. 34	1	NO	3.OG	WB	64	49	48,9	43,9	48,9	43,9	0,0	0,0	nein	nein
136-34	Hauptstr. 34	2	NW	EG	WB	64	49	42,4	37,3	42,4	37,3	0,0	0,0	nein	nein
136-34	Hauptstr. 34	2	NW	1.OG	WB	64	49	46,6	41,5	46,5	41,4	-0,1	-0,1	nein	nein
136-34	Hauptstr. 34	2	NW	2.OG	WB	64	49	47,8	42,7	47,8	42,7	0,0	0,0	nein	nein
136-34	Hauptstr. 34	2	NW	3.OG	WB	64	49	48,6	43,5	48,5	43,5	-0,1	0,0	nein	nein
136-34	Hauptstr. 34	3	NW	EG	WB	64	49	40,6	35,5	40,6	35,5	0,0	0,0	nein	nein
136-34	Hauptstr. 34	3	NW	1.OG	WB	64	49	43,3	38,1	43,2	38,1	-0,1	0,0	nein	nein
136-34	Hauptstr. 34	3	NW	2.OG	WB	64	49	44,5	39,3	44,5	39,3	0,0	0,0	nein	nein
136-34	Hauptstr. 34	3	NW	3.OG	WB	64	49	45,4	40,3	45,4	40,3	0,0	0,0	nein	nein
136-34	Hauptstr. 34	4	SW	EG	WB	64	49	35,2	29,9	35,2	29,9	0,0	0,0	nein	nein
136-34	Hauptstr. 34	4	SW	1.OG	WB	64	49	36,4	31,1	36,4	31,1	0,0	0,0	nein	nein
136-34	Hauptstr. 34	4	SW	2.OG	WB	64	49	36,4	31,1	36,5	31,1	0,1	0,0	nein	nein
136-34	Hauptstr. 34	4	SW	3.OG	WB	64	49	37,7	32,5	37,7	32,5	0,0	0,0	nein	nein

Anlage 3: Betriebsprognose 2030

gemäß aktueller Bekanntgabe der Zugzahlenprognose 2030 (KW 04/2020) des Bundes ergeben sich folgende Werte

Strecke 5541

Abschnitt München Westkreuz bis Weßling (Oberbay)

Bereich Weßling (Oberbay) bis Bahnsteigende

von_km 18,0 bis_km 18,9

Prognose 2030

Daten nach Schall03 gültig ab 01/2015

Zugart-	Anzahl	Anzahl	v_max	Fahrzeugkategorien gem Schall03 im Zugverband										
Traktion	Tag	Nacht	km/h	Fahrzeug kategorie	Anzahl	Fahrzeug kategorie	Anzahl	Fahrzeug kategorie	Anzahl	Fahrzeug kategorie	Anzahl	Fahrzeug kategorie	Anzahl	
S	128	19	90	5-Z5_A10	3									
S	64	9	90	5-Z5_A10	2									
	192	28	Summe beider Richtungen											

Abschnitt Weßling (Oberbay) bis Herrsching (Oberbay)

Bereich Weßling (Oberbay) ab Bahnsteigende

von_km 18,9 bis_km 19,5

Prognose 2030

Daten nach Schall03 gültig ab 01/2015

Zugart-	Anzahl	Anzahl	v_max	Fahrzeugkategorien gem Schall03 im Zugverband										
Traktion	Tag	Nacht	km/h	Fahrzeug kategorie	Anzahl	Fahrzeug kategorie	Anzahl	Fahrzeug kategorie	Anzahl	Fahrzeug kategorie	Anzahl	Fahrzeug kategorie	Anzahl	
S	88	16	90	5-Z5_A10	3									
	88	16	Summe beider Richtungen											

Erläuterungen und Legende

1. v_max abgeglichen mit VzG 2018

Bei *Strecken- und Ausbauprojekten* wird die jeweilige Fahrzeughöchstgeschwindigkeit angegeben. Der Abgleich mit den zulässigen Streckenhöchstgeschwindigkeiten erfolgt durch die Projektleitung.

2. Auf die in der Prognose 2030 ermittelten SGV -Zugzahlen hat das BMVI eine Grundlast aufgeschlagen, mit der Lokfahrten, Mess-, Baustellen-, Schadwagen usw. abgebildet werden.

3. Die Bezeichnung der Fahrzeugkategorie setzt sich wie folgt zusammen:

Nr. der Fz-Kategorie -Variante bzw. -Zeilennummer in Tabelle Beiblatt 1 _Achszahl (bei Tfz, E- und V-Triebzügen-außer bei HGV)

4. Für Brücken, schienengleiche BÜ und enge Gleisradien sind ggf. die entsprechenden Zuschläge zu berücksichtigen.

Legende

Traktionsarten:

- E = Bespannung mit E-Lok
- V = Bespannung mit Diesellok
- ET, - VT = Elektro- / Dieseltriebzug

Zugarten:

- GZ = Güterzug
- RV = Regionalzug
- S = Elektrotriebzug der S-Bahn ...
- IC = Intercityzug (auch Railjet)
- ICE, TGV = Elektrotriebzug des HGV
- NZ = Nachtreisezug
- AZ = Saison- oder Ausflugszug
- D = sonstiger Fernreisezug, auch Dritte
- LR, LICE = Leerreisezug